Datenschutzerklärung für die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE der VOLKSWAGEN AG (Car-Net, We Connect und VW Connect) und für die Datenerhebung für den Aufbau eines anonymen Datenbestandes für die Entwicklung des automatisierten Fahrens in Teil III

(Stand: August 2026 – Die Datenschutzerklärung wird regelmäßig aktualisiert. Die aktuelle Version finden Sie immer online unter https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/carnet/de/de/dataprivacy/latest/html)

Diese Datenschutzerklärung informiert über die Verarbeitung personenbezogener Daten bei der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE „Car-Net, We Connect, VW Connect" (im Folgenden werden diese unter „VW Connect" zusammengefasst) in Fahrzeugen der Volkswagen AG. Sie gilt nicht für die Nutzung von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN in Fahrzeugen der ID.-Familie. Die Datenschutzerklärung für die Nutzung von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN in Fahrzeugen der ID.-Familie ist unter https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/weconnect/de/de/dataprivacy/latest/html abrufbar.

Als deutsches Unternehmen ist die Volkswagen AG an deutsches Recht und die Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG (Datenschutz-Grundverordnung) („**DSGVO**"), gebunden. Dies trifft auch zu, wenn die Volkswagen AG personenbezogene Daten von Personen mit ständigem Wohnsitz außerhalb Deutschlands verarbeitet. Die nach deutschem Recht und der DSGVO erforderlichen Informationen über die Verarbeitung relevanter Daten befinden sich in diesem **Teil I** dieser Datenschutzerklärung.

Darüber hinaus kann die Volkswagen AG in gewissem Umfang auch an nationale Gesetze anderer Länder gebunden sein. Personen mit ständigem Wohnsitz in einem in **Teil II** dieser Datenschutzerklärung genannten Land finden dort weitere Informationen.

Inhalt

Teil I:

A. Allgemeine Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten
I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung
II. Datenschutzbeauftragter
III. Zwecke der Datenverarbeitung bei der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE
IV. Erstellung von Auswertungen zur Unternehmenssteuerung
V. Datenverarbeitung zum Zweck unternehmensinterner Reportings (Business Reporting)
VI. Verarbeitung zum Zweck von Werbung und Vertragskommunikation der Volkswagen AG
VII. Löschung und Berichtigung der Daten
VIII. Empfänger der Daten

B. Ihre Rechte
I. Auskunftsrecht
II. Berichtigungsrecht
III. Recht auf Löschung
IV. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung
V. WIDERSPRUCHSRECHT
VI. Recht auf Datenübertragbarkeit
VII. Widerrufsrecht
VIII. Beschwerderecht

C. Datenverarbeitung im Detail
I. Volkswagen ID
II. Volkswagen Ident
III. Datenverarbeitung bei der Inanspruchnahme von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN
IV. Diensteportfolio

Teil I Information gemäß Datenschutz-Grundverordnung

A. Allgemeine Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten

I. Verantwortlicher für die Datenverarbeitung

Verantwortliche Stelle für die Verarbeitung personenbezogener Daten ist die Volkswagen AG (nachfolgend auch „wir" oder „uns").

Die Volkswagen AG ist erreichbar unter:
Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
Tel.: +49 - 5361 - 9 - 0
connect-support@volkswagen.de

Handelsregisternummer HRB 100484 (Amtsgericht Braunschweig)

II. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht als Ansprechpartner für sämtliche datenschutzbezogenen Anliegen sowie für die Ausübung der Betroffenenrechte (vgl. Abschnitt B „Ihre Rechte") zur Verfügung.

Anfragen bitten wir zu richten an:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
dataprivacy@volkswagen.de

Für die Ausübung von Betroffenenrechten können auch die E-Mail-Adressen info-datenschutz@volkswagen.de (Deutschland) und privacy@volkswagen.de (außerhalb von

Deutschland) oder unser Volkswagen Datenschutzportal https://www.datenschutz.volkswagen.de genutzt werden.

III. Zwecke der Datenverarbeitung bei der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE

1. Abschluss und Durchführung des Vertrags über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE

• Vertragsabschluss

Wir verarbeiten personenbezogene Daten unserer Kunden wie E-Mail-Adresse, Passwort, S-PIN, Name, Anschrift, User ID, Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Fahrzeugmarke, Nickname, bevorzugte Sprache, Zeitpunkt der Bestellung (Start Timer 14 Tage), Zeitpunkt der Aktivierung, Geburtsdatum (VW Ident) und IT Nutzungsdaten, welche uns von unseren Kunden im Zusammenhang mit der Registrierung für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE zur Verfügung gestellt wurden, zum Zwecke des Abschlusses bzw. der Erfüllung des Vertrags über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Zur Verbesserung der Nutzerfreundlichkeit und der Sicherstellung einer reibungslosen Funktionalität sowie zur Weiterentwicklung des Aktivierungsprozesses der MOBILEN ONLINE-DIENSTE für ein Fahrzeug werten wir folgende Daten aus:

• Eine pseudonyme Nutzerkennung, die mittels eines Pseudonymisierungsalgorithmus aus der Kombination Benutzerkennung und Fahrzeug-Identifizierungsnummer generiert wird.
• IT-Nutzungsdaten, die im Rahmen des Aktivierungsprozesses anfallen und einen Rückschluss über den Ablauf sowie über den Status der Aktivierung zulassen.

Die beschriebene Datenverarbeitung erfolgt aufgrund unseres berechtigten Interesses unseren Kunden und potenziellen Kunden neu entwickelte und verbesserte Produkte und Dienste anzubieten (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO).

• Datenverarbeitung bei der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE

Wird das Fahrzeug mit aktivierten MOBILEN ONLINE-DIENSTEN genutzt, verarbeiten wir zur Erbringung dieser Dienste personenbezogene Daten aus dem Fahrzeug, soweit dies erforderlich ist.

Ist ein Fahrzeugnutzer als Hauptnutzer, Mitnutzer oder Gastnutzer im Fahrzeug eingeloggt, so verarbeiten wir seine personenbezogenen Daten, um unseren vertraglichen Pflichten nachzukommen (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO). Die MOBILEN ONLINE-DIENSTE sind auch nutzbar, ohne mit einem eigenen Account im Fahrzeug eingeloggt zu sein. Hierfür ist es erforderlich, das Fahrzeug in den Einstellungen in den Online-Modus zu versetzen. Nachdem dies erfolgt ist, werden je nach gewählter Privatsphäre-Einstellung personenbezogene Daten des Fahrzeugnutzers verarbeitet. Die Datenverarbeitung erfolgt aufgrund unserer berechtigten Interessen die MOBILEN ONLINE-DIENSTE vertragsgemäß im Fahrzeug zur Verfügung zu stellen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Informationen zu den Privatsphäre-Einstellungen und zum Nutzerkonzept können dem Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail“ unter „III. 1. Datenverarbeitung einschränken und Diensteverwaltung“ und „III. 2. Nutzerkonzept“ entnommen werden.

Bei der Nutzung werden die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), die IP-Adresse, die SIM-Daten des Fahrzeugs sowie eine interne Volkswagen Kunden-Identifizierungsnummer (sofern vorhanden) verarbeitet. Welche Daten darüber hinaus verarbeitet werden sowie Informationen zu

den Privatsphäre-Einstellungen, dem Nutzerkonzept und den einzelnen Nutzerrollen können dem Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail" unter „III. 1.Datenverarbeitung bei der Inanspruchnahme von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN" entnommen werden.

Kunden, die sich mit ihrer Volkswagen ID bei den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN registriert haben, können sich außerdem in jedes dienstfähige Fahrzeug der Volkswagen AG einloggen („Gastnutzer "), um personalisierte Einstellungen (wie bspw. Sitzeinstellungen) zu übernehmen. Gastnutzer können sich auch in Fahrzeugen ohne aktivierte MOBILE ONLINE-DIENSTE anmelden, um ihre personalisierten Einstellungen in das Fahrzeug zu laden. In diesem Fall verarbeiten wir die Fahrzeug-Identifizierungsnummer („FIN") und die IP-Adresse des Fahrzeugs. Die Verarbeitung ist notwendig für die Funktionalität der MOBILEN ONLINE-DIENSTE. Sie erfolgt nach Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO aufgrund unseres berechtigten Interesses, den Vertrag über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE mit dem Gastnutzer zu erfüllen.

Das gesetzliche „Notrufsystem eCall" steht im Fahrzeug bereits dann zur Verfügung, wenn keine MOBILEN ONLINE-DIENSTE für das Fahrzeug erworben wurden. Die automatische Datenübermittlung an die Rettungsleitstelle erfolgt aufgrund gesetzlicher Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinien 2007/46/EG und Verordnung (EU) 2018/858 zum Schutz lebenswichtiger Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO)).

Bei den Fahrzeugen Up und eUp entfallen die Anmeldung im Fahrzeug sowie die Nutzeridentifizierung durch uns. Es wird ausschließlich der für das Fahrzeug registrierte Hauptnutzer als Betroffener der Datenverarbeitung angesehen, es sei denn, die Person weist nach, dass sie zu einem bestimmten Zeitpunkt das Fahrzeug genutzt hat.

• Over-the-Air-Update / System-Update (alle Pakete)

Über diesen Dienst werden die Fahrzeugsoftware und die Daten des Infotainment-Systems aktualisiert, um zum Beispiel neue Funktionen zu erhalten oder auf neueste Änderungen im Straßenverkehr vorbereitet zu sein.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Softwareversionen und Hardwareversionen sowie Seriennummern der Hardware, ausgewählte Infotainment-Sprache

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Arvato Supply Chain Solutions SE, Reinhard-Mohn-Str. 22, 33333 Gütersloh, Deutschland; CARIAD SE, Major-Hirst-Straße 7, 38442 Wolfsburg, Deutschland (Diese Empfänger verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

• Weitere herstellereigene Online-Funktionalitäten und –Dienste / Datenverarbeitung im Flottenbetrieb

Das Fahrzeug verfügt bereits ab Werk über Online-Funktionalitäten, ohne dass dazu ein gesonderter Vertrag abgeschlossen werden muss, wie bspw. das „Digitale Bordbuch". Informationen zur Datenverarbeitung bei der Online-Nutzung dieser Funktionen finden Sie in den Einstellungen der jeweiligen Funktion. Die entsprechenden Datenschutzhinweise können Sie in der zuletzt heruntergeladenen Version auch dann einsehen, wenn sich das Fahrzeug im Offline-Modus befindet.

Das Fahrzeug kann mit den (zum Teil kostenpflichtigen) MOBILEN ONLINE-DIENSTEN „VW Connect " und „VW Connect Plus", anderen MOBILEN ONLINE-DIENSTEN und digitalen Produkten der Volkswagen AG (wie bspw. bestimmten In-Car-Apps oder mobilen Schlüsseln) ausgestattet oder mit dem Flottenmanagementsystem „Fleet Interface, Connect Pro" verbunden sein. Bei dem Flottenmanagementsystem handelt es sich um eine Lösung, die es einem Flottenbetreiber ermöglichen, Fahrzeugdaten auszuleiten und aus der Ferne Fahrzeugfunktionen zu kontrollieren.

Sofern es sich um ein Flottenfahrzeug handelt, kann die Datenerhebung durch den Flottenbetreiber je nach Technik und Ausstattung des Fahrzeugs insbesondere folgende Daten betreffen:

- die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)
- die Wartungsdaten (z.B. nächster Ölwechsel)
- die Routen- und Positionsdaten
- der Tankfüllstand bzw. Batterieladezustand
- die Warnlampen
- etc.

Zudem kann der Flottenbetreiber den Privatsphären-Modus einschränken, sperren oder übersteuern.

Falls der Flottenbetreiber die Parallelnutzung mit den Volkswagen Connect Diensten gestattet, kann in den Privatsphäre Einstellungen für Fahrzeuge ab Produktionsdatum 28/25 die Datenübermittlung an den Flottenbetreiber möglicherweise nicht deaktiviert werden. Im Privatsphäre-Modus werden dann nur die Datensendung an die Volkswagen App deaktiviert.

Der Flottenbetreiber entscheidet über die Ausleitung und Verarbeitung der Daten in eigener (datenschutzrechtlicher) Verantwortung. Für Informationen zur konkreten Datenverarbeitung wenden Sie sich bitte an Ihren Flottenbetreiber.

2. Technische Verfügbarkeit und Sicherheit der MOBILEN ONLINE-DIENSTE

Das Fahrzeug verbindet sich in der Regel vor Übergabe an den Fahrzeugerwerber oder -nutzer beim Händler (spätestens jedoch, wenn das Fahrzeug eine initiale Laufleistung von 25 km hat) einmalig mit dem Volkswagen Datenserver, damit Software-Zertifikate aktualisiert werden können und das Fahrzeug auf dem Volkswagen Datenserver registriert wird. Dabei werden der Kilometerstand des Fahrzeugs sowie die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) verarbeitet. Dieser Aktualisierungsvorgang dient dazu, dass die MOBILEN ONLINE-DIENSTE zur Aktivierung bereitstehen und die Dienste, welche bereits ohne den Abschluss eines Vertrages über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE im Fahrzeug verfügbar sind sowie das gesetzlich geforderte „Notrufsystem eCall" funktionieren. Befand sich das Fahrzeug unmittelbar vor dem Start des Aktualisierungsvorgangs in der Privatsphäre-Einstellung „Maximale Privatsphäre", so setzt sich das Fahrzeug automatisch nach Abschluss des Aktualisierungsvorgangs wieder auf diese Privatsphäre-Stufe zurück. Die Datenverarbeitungen erfolgen zur Erfüllung des Kaufvertrages über das internetfähige Fahrzeug zwischen dem Fahrzeugerwerber und dem Händler sowie aufgrund unserer rechtlichen Verpflichtung zur Bereitstellung des „Notrufsystems eCall" (Art. 6 Abs. 1 lit. b sowie Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO).

Um die Dienste ab Aktivierung technisch erbringen zu können (insbesondere um das Fahrzeug zu authentifizieren und eine sichere Verbindung zwischen dem Fahrzeug, dem Nutzer und dem Volkswagen Datenserver herzustellen), werden die FIN, die IP-Adresse, die SIM-Daten des Fahrzeugs sowie eine interne Volkswagen Kunden-Identifizierungsnummer verarbeitet. Diese wird genutzt, um den Fahrzeugnutzer eindeutig zu identifizieren und überprüfen zu können, ob dieser berechtigt ist, einen bestimmten Dienst im Fahrzeug zu nutzen. Hierdurch soll unterbunden

werden, dass unberechtigte Personen Zugriff auf die Dienste haben. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erbringung der Dienste (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und ist erforderlich, um das Fahrzeug zu authentifizieren und eine sichere Kommunikation des Fahrzeugs bzw. des jeweiligen Fahrzeugnutzers mit dem Datenserver herzustellen.

Darüber hinaus wird die Uhrzeit der Fahrzeugsysteme beim Starten des Fahrzeugs mit der Uhrzeit des Datenservers synchronisiert. Diese Datenverarbeitung erfolgt, um die IT-Sicherheit für die MOBILEN ONLINE-DIENSTE zu gewährleisten. Um die aus dem Fahrzeug zur sicheren Kommunikation gesendeten Zertifikate hinsichtlich ihrer Gültigkeit zu überprüfen, muss das Fahrzeug über die korrekte Uhrzeit verfügen. Nur auf diese Weise kann eine sichere Kommunikation mit dem Datenserver erfolgen und Cyberangriffen durch Dritte entgegengewirkt werden. Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Kaufvertrages über das onlinefähige Fahrzeug zwischen dem Fahrzeugerwerber und dem Händler und ggf. zur Vertragsanbahnung bzw. Erfüllung des Vertrages der MOBILEN ONLINE-DIENSTE (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Darüber hinaus werden Logfiles mit FIN, IP-Adresse, Zeitstempel und ggf. Fehlerinformationen angelegt und ausgewertet, damit Störungen, technische Fehlfunktionen und Sicherheitsbedrohungen frühzeitig erkannt und beseitigt werden können. Die Datenverarbeitung erfolgt auf Grundlage des überwiegenden berechtigten Interesses, die Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Fahrzeug-Systeme und damit der Fahrzeug-Sicherheit zu gewährleisten (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Im Fall einer erkannten Störung verarbeiten wir ggf. Ihre bei uns hinterlegten Kontaktdaten, um Sie falls notwendig zu kontaktieren.

Die Datenverarbeitung erfolgt zur Erfüllung des Kaufvertrages über das onlinefähige Fahrzeug zwischen dem Fahrzeugerwerber und dem Händler und ggf. zur Vertragsanbahnung bzw. Erfüllung des „VW Connect"-Vertrages (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

3. Identifikationsverfahren

Vor der initialen Nutzung bestimmter MOBILER ONLINE-DIENSTE, welche den Zugang zum Fahrzeug ermöglichen und/oder die Warnsignale des Fahrzeugs bedienen, wie z. B. „Verriegeln & Entriegeln", muss einmalig ein Prozess zur Identitätsfeststellung durchgeführt werden. Dabei werden personenbezogene Daten, welche der Kunde uns zur Verfügung gestellt hat, mit den Daten auf dem entsprechenden Ausweisdokument abgeglichen. Auf diesen Prozess wird im Vorfeld hingewiesen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt erst nachdem eine ausdrückliche Einwilligung durch den Kunden gemäß (Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO) und (Art. 9 Abs. 2 lit. A DSGVO) abgegeben wurde, wenn besondere Kategorien personenbezogener Daten verarbeitet werden, sowie zum Zwecke der Freischaltung der entsprechenden MOBILEN ONLINE-DIENSTE.

Einzelheiten dazu können dem Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail" unter „II. Volkswagen Ident" entnommen werden.

4. Datenverarbeitung im Customer Interaction Center (Kundenbetreuung)

Es besteht die Möglichkeit, sich über das Customer Interaction Center („CIC") mit Anliegen zu Apps, Diensten und Websites der Volkswagen AG (z.B. per Post, E-Mail, Kontaktformular oder Telefon) an das CIC zu wenden. Dabei verarbeitet die Volkswagen AG die personenbezogenen Daten (z.B. Name, E-Mail-Adresse, Adresse, Telefonnummer, Land und Sprache), die zur Beantwortung von Anfragen und zur Kundenbetreuung erforderlich sind. Weitere Informationen zum Datenschutz bei der Nutzung des CIC sind in der Datenschutzerklärung des CIC unter https://cic-legal.volkswagen.com abrufbar.

Soweit zur Durchführung des „VW Connect"-Vertrages erforderlich, kann CIC einzelne Kunden kontaktieren. Dabei werden die bei uns hinterlegten Kontaktdaten zum Zwecke der Vertragsdurchführung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) verarbeitet.

5. Beratung und Kundenbetreuung (Service Partner/ Händler)

Für eine kundennahe Betreuung im Rahmen unserer MOBILEN ONLINE-DIENSTE können Sie sich an Ihren Volkswagen Partner (Service Partner und/oder Händler) wenden, welcher in diesem Zusammenhang für die Volkswagen AG die Kundenbetreuung übernimmt. Dazu werden u. a. folgende Daten an den Volkswagen Partner übermittelt und von diesem als Auftragsverarbeiter verarbeitet: Vertragsdaten, Name, Vorname, Volkswagen ID (E-Mail), FIN und Fahrzeugdaten, Verifikationsstatus, Nutzerstatus (Hauptnutzer ja/nein), Service-Terminplanung (Dienst aktiv/ nicht aktiv), Präferierter Servicepartner (Dienst ausgewählt/nicht ausgewählt) sowie weitere Daten, welche Sie uns im Rahmen Ihrer Anfrage zur Verfügung stellen. Die Daten verarbeiten wir nach Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO zur Durchführung des Vertrags über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE oder – sofern Sie nicht bereits Kunde sind – zur Anbahnung eines Vertrags über die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE.

6. Analyse zur Verbesserung von Produkten

Der Abschnitt „Analyse zur Verbesserung von Produkten" gilt nur für Kunden in Deutschland, Österreich, Dänemark, Frankreich, Spanien, Italien, Irland, Vereinigtes Königreich (inkl. Nordirland), Schweiz, Niederlande, Belgien, Norwegen und Schweden.

Die Volkswagen AG ist beständig bestrebt neue Produkte und Dienste zu entwickeln sowie bestehende Produkte und Dienste zu verbessern. Zur Erreichung dieses Ziels ist die fundierte Analyse der Nutzung von Produkten und Diensten (Analytics) notwendig. Aus diesem Grund verarbeitet die Volkswagen AG Daten aus dem Volkswagen ID Benutzerkonto und aus „VW Connect ", wie z.B.

• Pseudonyme Identifikationsdaten (z.B. eine zufällig generierte pseudonyme Nutzerkennung)
• Kfz-Nutzungsdaten (z.B. Lade-, Fahr- und Parkdaten, Lade- und Timer-Einstellungen (eHybrids))
• Vertragsdaten (z.B. Fahrzeugausstattung wie die Motorvariante)
• IT-Nutzungsdaten (z.B. User ID, Nutzung von „VW Connect"-Diensten)
• Standortdaten (z.B. gekürzte GPS Daten)
• Daten zum Fahrzeug-Gesundheitszustand (z.B. Service-Intervalle, aufgetretene Warnungen, aktivierte Warnleuchten)

Im Fall im Volkswagen ID Benutzerkonto hinterlegter Fahrzeuge verarbeitet die Volkswagen AG die Fahrzeugidentifikationsnummer und reichert die oben aufgeführten Daten mit weiteren Ausstattungsdaten des jeweiligen Fahrzeuges an. Im Zuge der Verarbeitung werden personenbezogene Daten pseudonymisiert. Die Pseudonymisierung beinhaltet die Entfernung aller direkten persönlichen Identifikationsmerkmale (z.B. Fahrzeugidentifikationsnummer). Indirekt rückführbare Identifikationsmerkmale (Pseudonyme) werden beibehalten. Darüber hinaus kürzen wir auch die GPS-Daten. Erst im Anschluss an diese Pseudonymisierung und Kürzung werden die Daten in den Systemen der Volkswagen AG analysiert.

Die Verarbeitung pseudonymer Daten (z.B. User ID, pseudonymisierte Fahrzeugidentifikationsnummer) ist notwendig, um längerfristige Wechselwirkungen zwischen der Fahrzeug- sowie Dienstnutzung unserer Kunden und dem Fahrzeugzustand (z.B. Batteriefunktionsfähigkeit der eHybrids) feststellen zu können. Des Weiteren werden fahrzeug- und modellübergreifende Auswertungen möglich, insbesondere zur Analyse von Wechselbewegungen zwischen Fahrzeugmodellen und Fahrzeugspezifikationen. Nur auf diese

Weise können wir geeignete Neu- und Weiterentwicklungsmaßnahmen erkennen und unseren Kunden neue und verbesserte Produkte und Dienste anbieten.

Es werden ausschließlich die personenbezogenen Daten des Hauptnutzers verarbeitet und dies nur soweit die entsprechenden Dienste aus dem Diensteportfolio aktiviert und verwendet werden. Soweit Mitnutzer oder Gastnutzer, die ihnen durch den Hauptnutzer zur Verfügung gestellten Dienste aktivieren und verwenden, werden die aus der Nutzung entstehenden Fahrzeugdaten dem Hauptnutzer zugeordnet (vgl. Abschnitt C. Datenverarbeitung im Detail unter IV. Dienstportfolio). Außerdem können Fahrzeugnutzer individuelle Privatsphäre-Einstellungen vornehmen und damit kontrollieren, welche Daten das Fahrzeug verlassen dürfen (vgl. Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail" unter „III.1 Privatsphäre-Einstellungen und Diensteverwaltung" und „III.2 Nutzerkonzept ").

Die beschriebene Datenverarbeitung erfolgt aufgrund des berechtigten Interesses der Volkswagen AG ihren Kunden neu entwickelte und verbesserte Produkte und Dienste anzubieten (Art. 6 Abs.1 lit. f DSGVO).

Die Volkswagen AG löscht jegliche pseudonymen Daten nach spätestens 7 Jahren oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

7. Nutzung von KI

Einzelne MOBILE ONLINE DIENSTE, z. B. der Online-Sprachassistent IDA, verwenden unterstützend Technologien für Künstliche Intelligenz (KI), um Anfragen effizienter zu verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt stets auf Basis einer gesetzlichen Rechtsgrundlage (z. B. Einwilligung oder Vertragserfüllung) und unter Einhaltung der DSGVO.

Bei Nutzung von KI: Automatisierte Entscheidungen / Profiling (Art. 22 DSGVO)

Es werden keine Entscheidungen ausschließlich auf automatisierter Verarbeitung getroffen, die rechtliche Wirkung gegenüber Ihnen entfalten oder Sie in ähnlich erheblicher Weise beeinträchtigen (Art. 22 DSGVO). KI gestützte Funktionen (z. B. IDA) dienen der Assistenz und erfolgen nicht in Form von Art.22 Entscheidungen.

IV. Erstellung von Auswertungen zur Unternehmenssteuerung

Die Volkswagen AG ist beständig bestrebt die Abläufe der Geschäftsprozesse im Rahmen der Unternehmenssteuerung zu verbessern sowie die dazugehörigen Kosten zu optimieren. Dazu ist die fundierte Analyse von Webanalyse-, Angebots-, Verkaufs- und Bestelldaten notwendig. Aus diesem Grund verarbeitet die Volkswagen AG Daten aus Webanalyse-, Angebots-, Verkaufs- und Bestellsystemen sowie Daten aus an die Volkswagen ID angeschlossenen Diensten. Details zu dieser Datenverarbeitung (z. B. welche Daten wie genau verarbeitet werden) sind in der Volkswagen ID Datenschutzerklärung unter https://vwid.vwgroup.io/data-privacy zu finden.

V. Datenverarbeitung zum Zweck unternehmensinterner Reportings (Business Reporting)

Im Rahmen des unternehmensinternen Reportings (Business Reporting) werden Daten zur Steuerung des Geschäftsmodells der MOBILEN ONLINE-DIENSTE und zur Steigerung des Kundenerlebnisses verarbeitet. Hierbei verarbeiten wir Daten, die in Bezug auf die erworbenen, digitalen Produkte sowie Dienste im Fahrzeug genutzt werden. Die Daten werden den zuständigen

Abteilungen innerhalb der Volkswagen AG nach ihrer Auswertung nur in dem für den jeweiligen Zweck erforderlichen Umfang bereitgestellt.

Folgende personenbezogene Daten werden dabei verarbeitet:

• Persönliche Kontakt- und Identifikationsdaten (z.B.: User-ID)

• Fahrzeugdaten (z.B. Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Fahrzeugausstattung, Auslieferungsland (Importeur))

• Vertragsdaten (z.B. Kundenart (Privat- oder Geschäftskunde), Kunden ID, Vertragsdatum, Kundenhistorie (z.B. Vertragsinteresse ohne Abschluss, Abschlüsse, Zahlungen, Erstattungen, Prämien, Mahnungen, Kündigungen), Kundenbeschwerden, Informationen zu erworbenen Produkten (Artikelnummer, Aktivierungsstatus, Aktivierungsdatum, Laufzeit, ausgewähltes Land bei Registrierung, Bezahlmethode), Status der Marketingeinverständniserklärung, Lizenzdaten (bspw. Gekaufte Lizenzen, Auslaufdatum))

• IT-Nutzungsdaten (z.B. User-ID, Logfileinformationen zu Diensteaufrufen, IP-Adressen)

• Kfz-Nutzungs-Daten mit FIN/Kfz-Kennzeichen, die im Zusammenhang mit Garantie, Gewährleistung, Produkthaftung oder sicherem Fahrzeugbetrieb von Bedeutung sind (z.B. Auslieferungsland, Fahrgestellnummer, Auslieferungsdaten, Ausstattungen)

Die Verarbeitung erfolgt zu den folgenden Zwecken:

• Analyse zur Absatzsteuerung und Produktverbesserung

Wir verarbeiten Daten, um den Vertrieb zu steuern, neue Produkte und Dienstleistungen zu entwickeln und bestehende zu verbessern, indem wir Akzeptanzraten und wichtige Leistungsindikatoren (KPIs) analysieren. Die entsprechenden Analysen umfassen die Nachverfolgung der Anzahl der produzierten, ausgelieferten und angemeldeten Fahrzeuge und der entsprechenden Produktlizenzen sowie die Berechnung der Enrollment- und Verlängerungsraten. Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, die Akzeptanzraten neuer Produkte/Dienstleistungen abzuschätzen und die Akzeptanzraten bestehender Produkte/Dienstleistungen zu evaluieren.

• Buchhaltung

Zu Buchhaltungszwecken, zur Fehlererkennung und zum Risikomanagement vergleichen wir Shop-Angebote mit tatsächlichen Käufen und Rechnungen von Zahlungsdienstleistern. Zusätzlich werden als Maßnahme zur Qualitätskontrolle Lizenzinformationen und E-Commerce-Transaktionen analysiert, um Fehler zu korrigieren und fehlerhafte Angebote im Volkswagen Connect Shop zu minimieren. Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, sicherzustellen, dass Buchhaltungsprozesse fehlerfrei sind und Finanzunterlagen mit den tatsächlichen Transaktionen übereinstimmen, sowie Risiken im Zusammenhang mit fehlerhaften Angeboten oder Käufen zu erkennen und zu minimieren.

• Auszahlung von Provisionen und Kompensationen an den Handel und Importeure

Für die Berechnung und Ausführung von Provisions- und Kompensationszahlungen an Händler und Importeure erstellen wir Berichte nach Markt und Händler mit Informationen über gekaufte

Produkte, Produktdauer, Kaufdatum, Preis und Provisionswert. Die relevanten Daten werden dann zur Ableitung der Verkaufsprovisionen an die Importeure bereitgestellt. Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Wir haben ein berechtigtes Interesse, Provisionszahlungen genau zu berechnen und auszuführen, Importeuren und Händlern die erforderlichen Daten zur Verfügung zu stellen und Daten marktspezifisch zu verwalten, um die betriebliche Effizienz sicherzustellen.

• Produktbeobachtung, Fehleranalyse und Durchführung von Fehlerabstellmaßnahmen

Wir verarbeiten Daten zum Vertragsstatus, einschließlich der FIN, um Produktfehler zu identifizieren und zu beheben und um festzustellen, ob ein betroffener Kunde für den Erhalt einer Entschädigung in Betracht kommt oder um andere Maßnahmen zur Fehlerbehebung durchzuführen. Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, das Produktverhalten zu überwachen, Fehler zu analysieren und zu beheben sowie festzustellen, ob betroffene Kunden Anspruch auf Entschädigung haben.

• Vergütung der für die Mobilen Onlinedienste eingesetzten Dienstleister

Wir vergleichen intern die im Volkswagen Connect Shop erworbenen Lizenzen mit den in unseren Systemen gespeicherten Lizenzinformationen, um die von uns in Anspruch genommenen Dienste abzurechnen und die Zahlungen an die Dienstleister zu verarbeiten. Für den oben genannten Zweck erfolgt die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten auf der Grundlage unseres berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. f DSGVO. Unser berechtigtes Interesse besteht darin, eine korrekte Abrechnung und Zahlung an unsere Dienstleister sicherzustellen, indem wir die Vergütung auf der Grundlage der erworbenen Lizenzen und der erbrachten Dienstleistungen überprüfen und berechnen.

Dabei werden folgende Empfänger als Auftragsverarbeiter eingesetzt:

• Amazon Web Services Inc. (USA) – Zur Bereitstellung einer Analyse- und Datenplattform

• Amazon Web Services EMEA SARL (Luxemburg) – Zur Bereitstellung einer Analyse- und Datenplattform

• ADASTRA GmbH (Deutschland) – Als Entwickler für Dashboards und Reports

• CARIAD SE (Deutschland) – Als Entwickler für Dashboards und Reports

• P3 Automotive GmbH (Deutschland) – Zur Unterstützung von internen Kollegen zur Kommunikation mit den Importeuren

• SCREEN GmbH Training-Beratung (Deutschland) – Zur Unterstützung von internen Kollegen zur Schulung der Importeure im Umgang mit den Dashboards und Reports

• Volkswagen Group Services GmbH (Deutschland) – Zur Unterstützung von internen Kollegen zur Kommunikation mit den Importeuren

Sonstige Dritte:

• Importeure (als Verantwortliche) – Zur Vergütung von Händlern und Importeuren im Rahmen der vertraglich festgehaltenen Ergebnisbeteiligung für Umsatz mit digitalen Produkten

Empfänger mit Sitz in Drittländern:

• Die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zum Zweck unternehmensinterner Reportings erfolgt auch in einer von der Amazon Web Services EMEA SARL ("Amazon") (als Auftragsverarbeiter) betriebenen Amazon Web Services Cloud in der Europäischen Union. Ein Zugriff auf die personenbezogenen Daten durch Amazon Web Services, Inc. (als Auftragsverarbeiter) mit Sitz in den USA kann nicht ausgeschlossen werden, so dass entsprechende EU-Standardvertragsklauseln (ein von der Europäischen Kommission genehmigtes Vertragswerk, das personenbezogenen Daten den gleichen Schutz gewährt, den sie in der EU für die Datenverarbeitung in Nicht-EU-Ländern haben) abgeschlossen wurden.

• Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können Sie über die URL https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914 abrufen. Die Volkswagen AG löscht Ihre personenbezogenen Daten nach 10 Jahren oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

VI. Verarbeitung zum Zweck von Werbung und Vertragskommunikation der Volkswagen AG

Die Volkswagen AG ist beständig bestrebt, Ihnen möglichst auf Sie persönlich zugeschnittene Informationen zukommen zu lassen und so die Werbung zur Vermarktung ihrer Produkte und Dienste zu verbessern. Dazu ist die fundierte Analyse Ihrer Nutzung unserer Produkte und Dienste notwendig. Wenn Sie uns Ihre Einwilligung dazu erteilt haben, verarbeitet die Volkswagen AG deshalb Daten aus dem Volkswagen ID Benutzerkonto sowie aus „ VW Connect". Ebenso nutzen wir Ihre Daten, um Sie im Rahmen von Vertragskommunikation (bspw. bei auslaufenden Verträgen) zu kontaktieren. Details zu dieser Datenverarbeitung (z. B. welche Daten wie genau verarbeitet werden) finden Sie in der Volkswagen ID Datenschutzerklärung unter https://vwid.vwgroup.io/data-privacy.

VII. Löschung und Berichtigung der Daten

Sobald die personenbezogenen Daten für den Zweck oder die Zwecke, zu denen sie erhoben worden sind, nicht mehr notwendig sind, werden diese von uns gelöscht, sofern nicht gesetzliche Aufbewahrungspflichten einer Löschung entgegenstehen.

Zudem können unsere Kunden in den Einstellungen ihrer Volkswagen ID – sofern sie eine solche angelegt haben – jederzeit die von ihnen eingegebenen Daten berichtigen.

VIII. Empfänger der Daten

1. Datenserver

Die Daten können modell- und ausstattungsabhängig auf Servern der folgenden Dienstleister in unserem Auftrag und nach unserer Weisung verarbeitet werden:

CARIAD SE
Major-Hirst-Straße 7
38442 Wolfsburg
Deutschland

Audi AG
Auto-Union-Straße 1
85057 Ingolstadt
Deutschland

Amazon Web Services, Inc. („AWS“)
410 Terry Ave. North
Seattle WA 98109
USA

Amazon Web Services EMEA SARL
Avenue John F. Kennedy 38
1855 Luxemburg

Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18
D18 P521
Irland

Cubic Telecom GmbH
Eschersheimer Landstraße 14
60322 Frankfurt am Main
Deutschland

Vodafone GmbH
Ferdinand-Braun-Platz 1
40549 Düsseldorf
Deutschland

2. IT-Supportdienstleister

Wir setzen darüber hinaus verschiedene IT-Dienstleister sowohl innerhalb als auch außerhalb der EU ein. Diese unterstützen uns beispielsweise bei der Wartung unserer IT-Systeme und beim technischen Support. Soweit die Dienstleister Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, verarbeiten sie diese nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.

Der IT-Support erfolgt insbesondere durch den folgenden Dienstleister:

CARIAD SE
Major-Hirst-Straße 7
38442 Wolfsburg
Deutschland

Volkswagen Infotainment GmbH
Rensingstraße 15
44807 Bochum
Deutschland

dx.one GmbH
Wolfsburger Landstraße 22

38442 Wolfsburg
Deutschland

3. Andere MOBILE ONLINE-DIENSTE Nutzer des Fahrzeugs

Einige Dienste können es den Fahrzeugnutzern mit den Rollen Hauptnutzer und Mitnutzer ermöglichen, bestimmte Fahrzeugnutzungsdaten (ggf. einschließlich Fahrzeugpositionsdaten) über ihren persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser und/oder die „Volkwagen" App einzusehen. Um den Zugriff zu verhindern, können Fahrzeugnutzer entsprechende Dienste in den Einstellungen deaktivieren. Außerdem kann jeder Fahrzeugnutzer diese Datenverarbeitung in den Privatsphäre-Einstellungen einschränken. Detaillierte Informationen zu den Privatsphäre-Einstellungen können dem Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail, III. Datenverarbeitung bei der Inanspruchnahme von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN" unter Ziffer „1. Datenverarbeitung einschränken und Diensteverwaltung" und Ziffer „2. Nutzerkonzept" entnommen werden. Detaillierte Informationen zur Datenverarbeitung im Rahmen der einzelnen Dienste finden sich ebenfalls in diesem Abschnitt „IV. Diensteportfolio".

4. Weitere Empfänger

Eine Weitergabe von personen- und/oder fahrzeugbezogenen Daten an Dritte erfolgt darüber hinaus, soweit dies zur Verbesserung unseres Onlineauftritts oder für die Vertragsabwicklung erforderlich ist, insbesondere zur Bereitstellung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE. Hinsichtlich dieser Weitergabe von Daten an Dritte im Rahmen der Bereitstellung einzelner MOBILER ONLINE-DIENSTE befinden sich Informationen im Abschnitt „C. Datenverarbeitung im Detail".

5. Empfänger mit Sitz in Drittländern

Die Volkswagen AG übermittelt zu den in dieser Datenschutzerklärung genannten Zwecken personenbezogene Daten auch an Empfänger und Auftragsverarbeiter, die ihren Sitz außerhalb der EU haben. Zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus für die personenbezogene Daten schließt die Volkswagen AG mit Empfängern in unsicheren Drittländern EU-Standardvertragsklauseln ab. Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können in den EU-Sprachen über die URL https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914y abgerufen werden.

Zudem werden – soweit nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen erforderlich – weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Verschlüsselung und zusätzliche vertragliche Regelungen) ergriffen, um ein angemessenes Schutzniveau für die personenbezogene Daten zu gewährleisten.

6. Gesetzliche Anforderungen zur Offenlegung von Daten

Soweit gesetzliche Vorschriften bestehen, sind wir dazu verpflichtet, auf Anforderungen von staatlichen Stellen im erforderlichen Umfang bei uns gespeicherte Daten herauszugeben (z.B. bei der Aufklärung einer Straftat). Rechtsgrundlage für die Weitergabe der Daten an die jeweilige staatliche Stelle ist die jeweilige gesetzliche Verpflichtung (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO in Verbindung mit der jeweiligen gesetzlichen Verpflichtung).

B. Ihre Rechte

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen AG jederzeit unentgeltlich geltend machen.

Wenn Sie ein Fahrzeug nutzen, für welches MOBILE ONLINE-DIENSTE von einem Hauptnutzer aktiviert wurden, ohne mit einer eigenen Volkswagen ID eingeloggt zu sein, können wir Sie bei der

Nutzung des Fahrzeugs nicht identifizieren. Wenn Sie Betroffenenrechte geltend machen, müssen wir Ihre Identität überprüfen und können Sie gegebenenfalls um weitere Informationen oder Klarstellungen bitten (insbesondere Informationen zum Zeitraum oder sonstigen Umständen der Fahrzeugnutzung). Diese zusätzlichen Informationen können wir anfordern, damit wir die betreffenden personenbezogenen Daten ausmachen und Ihnen diese zur Verfügung stellen können. Zudem müssen wir sicherstellen, dass wir bei der Herausgabe personenbezogener Daten keine Rechte anderer Fahrzeugnutzer verletzen.

Weitere Informationen zur Wahrnehmung Ihrer Rechte finden Sie auf der Webseite https://datenschutz.volkswagen.de/.

I. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob und – falls ja welche – Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden und an welche Dritten innerhalb und außerhalb der EU Ihre Daten weitergegeben wurden. Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.

II. Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

III. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

IV. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

V. WIDERSPRUCHSRECHT

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in den folgenden Fällen zu:

- **Wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt.**
- **Wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:**
    - **Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).**

- **Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle Ihres Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.**

VI. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Darüber hinaus haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

VII. Widerrufsrecht

Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit kostenlos mit Wirkung für die Zukunft per Mail an info-datenschutz@volkswagen.de (Deutschland); privacy@volkswagen.de (außerhalb von Deutschland), über unser Volkswagen Datenschutzportal https://www.datenschutz.volkswagen.de oder über die Kontaktdaten im Impressum zu widerrufen.

VIII. Beschwerderecht

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde oder einer anderen zuständigen Datenschutzbehörde über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren. Dies kann z. B. die Datenschutzbehörde in Ihrem Wohnsitzland sein. Eine Liste mit allen Datenschutzbehörden in der Europäischen Union und dem Europäischen Wirtschaftsraum finden Sie hier: https://edpb.europa.eu/about-edpb/about-edpb/members_de#member-de .

C. Datenverarbeitung im Detail

I. Volkswagen ID

Die Volkswagen ID bietet unseren Kunden die Möglichkeit sich bei zahlreichen Diensten, Apps und Websites der Volkswagen AG oder Dritter anzumelden. Die dazu notwendige Datenverarbeitung erfolgt zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. b DSGVO). Die Volkswagen ID dient als zentrales Benutzerkonto, in dem unsere Kunden ihre personenbezogenen Daten zentral verwalten können. Um einen MOBILEN ONLINE-DIENST nutzen zu können, ist es erforderlich, eine Volkswagen ID zu erstellen oder sich mit einer bestehenden Volkswagen ID einzuloggen. Der vom Kunden ausgewählte Dienst wird mit der Volkswagen ID des Kunden verknüpft. Diese Verknüpfung erfolgt nur nach Zustimmung des Kunden (Art. 6 Abs. 1 S. 1 lit. a DSGVO). Informationen zur Datenverarbeitung im Zusammenhang mit der Volkswagen ID befinden sich in der Datenschutzerklärung, die online unter https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/IdentityKit/de/de/volkswagen-dataPrivacy/latest/html abrufbar ist.

II. Volkswagen Ident

Vor der Nutzung von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN, welche den Zugang zum Fahrzeug ermöglichen (z.B. durch „Verriegeln & Entriegeln"), muss eine Identitätsprüfung durchgeführt werden (Volkswagen Ident).

Die erfassten Verifikationen können unter den Unternehmen innerhalb der Volkswagen AG (Group) ausgetauscht werden, um eine Mehrfach-Verifikation seitens der Nutzer zu vermeiden.

1. Volkswagen Ident-Verfahren per AutoIdent über das MyVolkswagen Portal und Volkswagen App

AutoIdent von IDnow ist eine Identifikationslösung, die es Kunden ermöglicht, sich online und in Echtzeit zu identifizieren. Der Kunde lädt ein maschinenlesbares Ausweisdokument, wie z.B. einen Personalausweis, einen Reisepass oder einen Führerschein (je nach den im Land des Kunden geltenden Bestimmungen) hoch und nimmt ein kurzes Selfie-Video von sich auf. Die Software von AutoIdent prüft dann automatisch die Echtheit des Dokuments und gleicht es mit dem Video ab, um sicherzustellen, dass es sich tatsächlich um die Person handelt, die sich identifizieren möchte. Sobald die Identität erfolgreich überprüft wurde, kann der Kunde seine Identität online bestätigen und MOBILE ONLINE-DIENSTE, die z.B. den Zugang zum Fahrzeug ermöglichen (z.B. durch „Verriegeln & Entriegeln") nutzen.

Dem beauftragten Dienstleiter wird dazu die Volkswagen ID (interne Identifikationsnummer zur eindeutigen Zuordnung der Kundendaten) übermittelt.

Diese Identifikationsnummer wird durch den beauftragten Dienstleister während des Identifizierungsprozesses mit weiteren Daten (z. B. Porträtbild) angereichert. Hierauf wird der Kunde im Vorfeld gesondert hingewiesen und muss ausdrücklich zustimmen, damit wir die Daten auf diese Weise verarbeiten dürfen. Die Verarbeitung der Daten erfolgt in diesem Fall auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO und Art. 9 Abs. 2 lit. a DSGVO aufgrund der Einwilligung des Kunden allein zum Zwecke der Identifizierung, um MOBILE ONLINE-DIENSTE zu aktivieren, für welche eine eindeutige Identifizierung notwendig ist. Eine Übertragung der Daten erfolgt ausschließlich verschlüsselt.

Nach Abschluss der Identifikation werden Name, Vorname, Geburtsdatum und Volkswagen ID des Kunden sowie der Zeitpunkt der Identifikation vom Dienstleister an uns zurück übermittelt, mit dem Zweck, das Ergebnis zu dokumentieren und den MOBILEN ONLINE-DIENST freizuschalten. Außerdem werden Dokumentenart, die Dokumentennummer, Ausstellungsland, Ausstellungsdatum und Gültigkeitsdatum übermittelt, mit dem Zweck, zu dokumentieren, mit welchem Ausweisdokument der Kunde identifiziert wurde.

Wir werten aus, ob die Volkswagen Ident-Verfahren erfolgreich abgeschlossen oder abgebrochen wurden. Zu diesem Zweck speichern wir den Status des Verifizierungsprozesses eines Kunden.

Die Vorderseite und Rückseite des Dokuments, erfasste Sicherheitsmerkmale des Ausweisdokuments, sowie Gesichtsfotos werden zu Nachweiszwecken bei IDnow gespeichert und nach maximal zehn (10) Tagen gelöscht.

Die personenbezogenen Daten werden bei Volkswagen solange gespeichert, bis der Kunde sein Volkswagen ID Benutzerkonto löscht.

Informationen des Drittanbieters:

IDnow GmbH
Auenstraße 100
80469 München
Deutschland

Dieser Empfänger verarbeitet die personenbezogenen Daten ausschließlich in unserem Auftrag und entsprechend unserer Weisung.

2. Volkswagen Ident-Verfahren bei Ihrem Volkswagen Service Partner

Alternativ zur Online Identifizierung (AutoIdent) können Kunden ihre Identität bei einem Volkswagen Service Partner vor Ort prüfen lassen, wenn dieser Service angeboten wird. Die Identitätsprüfung dient der Freischaltung bestimmter sicherheitsrelevanter MOBILER ONLINE-DIENSTE, die den Zugang zum Fahrzeug ermöglichen (z.B. „Verriegeln & Entriegeln", „Mobiler Schlüssel").

Voraussetzung ist, dass Kunden über eine Volkswagen ID verfügen und sich im Kundenportal registriert haben. Beim Volkswagen Service Partner vor Ort wird die Identität im Rahmen der Einladung zur Nutzung von digitalen Diensten der Volkswagen AG (Pre Delivery Enrollment) anhand eines behördlichen Ausweisdokuments (Führerschein, Personalausweis oder Reisepass) des Kunden überprüft. Informationen zur detaillierten Datenverarbeitung im Zusammenhang mit dem PDE Verfahren erhalten Sie in der „Datenschutzerklärung für die Einladung zur Nutzung von digitalen Diensten der Volkswagen AG (PDE Datenschutzerklärung)", online abrufbar unter https://consent.vwgroup.io/consent/v1/texts/pre-delivery-enrolment/de/de-de/data-protection/latest/html .

Der Volkswagen Service Partner wird insoweit als Auftragsverarbeiter der VOLKSWAGEN AG tätig und verarbeitet personenbezogene Daten ausschließlich nach unserer Weisung und zu dem Zweck, die Identität des Kunden zu prüfen und die Nutzung der sicherheitsrelevanten MOBILEN ONLINE-DIENSTE zu ermöglichen. Die Daten werden verschlüsselt an die VOLKSWAGEN AG übermittelt. Beim Volkswagen Service Partner werden die Daten nicht dauerhaft gespeichert.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten im Rahmen dieser Identitätsprüfung ist Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag bzw. Vertragsanbahnung über die Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE).

III. Datenverarbeitung bei der Inanspruchnahme von MOBILEN ONLINE-DIENSTEN

Soweit gesetzlich vorgeschrieben, steht Fahrzeugnutzern der eCall („Notrufsystem eCall") auch ohne den Abschluss eines Vertrags über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE zur Verfügung.

Um weitere MOBILE ONLINE-DIENSTE im Fahrzeug zu aktivieren, sind eine Volkswagen ID, ein Vertrag über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE und eine Registrierung als Hauptnutzer für das Fahrzeug erforderlich.

Während der Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE, kommuniziert das Fahrzeug mit dem Datenserver der Volkswagen AG. Dabei werden personenbezogene Daten (bspw. die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN)) und technische Daten verarbeitet.

Durch Einstellungen zur Privatsphäre kann die Verbindung und damit die Verarbeitung der personenbezogenen Daten eingeschränkt werden. MOBILE ONLINE-DIENSTE können jedoch teilweise nicht mehr erbracht werden, solange die Datenverarbeitung eingeschränkt ist.

1. Gesetzlich vorgeschriebene Datenübermittlung von Fahrzeugdaten (OBFCM und OBM) (VO (EU) 2019/631 i.V.m. Durchführungs-VO (EU) 2021/392)

• Übermittlung von OBFCM Daten (On Board Fuel and Energy Consumption Monitoring)

Im Rahmen des On Board Fuel and Energy Consumption Monitoring (OBFCM) werden bestimmte Kraftstoff bzw. energieverbrauchsbezogene Fahrbetriebsdaten zusammen mit der Fahrzeug Identifizierungsnummer (FIN/VIN) erhoben und dem Hersteller zur Erfüllung gesetzlicher EU Vorgaben bereitgestellt. Fahrzeughalter haben nach den einschlägigen EU Vorgaben die Möglichkeit, die Bereitstellung dieser Daten zu verweigern. Dieses Verweigerungsrecht ist kein Widerspruch nach Art. 21 DSGVO; es gilt nur für die OBFCM Daten, die für die Zwecke der EU Regelung erhoben werden. Sofern eine Verweigerung vorliegt, werden die OBFCM Daten für die Zukunft nicht (mehr) an den Hersteller bereitgestellt. Die OBFCM Daten werden im Rahmen des gesetzlich vorgesehenen Reporting Prozesses an die Europäische Kommission und die Europäische Umweltagentur (EEA) auf Grundlage der Durchführungsverordnung (EU) Nr. 2021/392 übermittelt. Im Datenschutzportal unter https://datenschutz.volkswagen.de/euro-7-objection können Sie, nach Identitäts-/Halterprüfung, die Verweigerung erklären (alternativ per Post).

• Übermittlung von OBM Daten (On Board Monitoring)

Für die Erfüllung gesetzlicher Vorgaben werden fahrtenspezifische Fahrzeugdaten zum Abgasemissionsverhalten und zur Dauerhaltbarkeit der Batterie aus Fahrzeugen, die in den Anwendungsbereich der Verordnung (EU) 2024/1257 fallen, zusammen mit der Fahrzeug Identifizierungsnummer (FIN/VIN) an den Hersteller übermittelt. Ein Ablehnen dieser Übermittlung ist nicht vorgesehen. Die Daten werden durch die Volkswagen AG anonymisiert und an die Europäische Kommission übermittelt.

2. Datenverarbeitung einschränken und Diensteverwaltung (Privatsphäre; modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

Privatsphäre-Einstellungen steuern den Datenübermittlung zwischen dem Fahrzeug und dem Volkswagen Datenserver. Zudem ist es je nach im Fahrzeug verfügbarer und aktivierter Dienste möglich, dass andere Fahrzeugnutzer mit den Rollen Hauptnutzer und Mitnutzer bestimmte Fahrzeugnutzungsdaten (ggf. einschließlich Fahrzeugpositionsdaten) einsehen können. Auch dies – insbesondere das Teilen von Fahrzeugpositionsdaten – kann mittels der Privatsphäre-Einstellungen im Fahrzeug eingeschränkt werden.

Dabei ist eine der folgenden Einstellungen wählbar:

• Maximale Privatsphäre

Alle MOBILEN ONLINE-DIENSTE sind deaktiviert, außer den Diensten „Notrufsystem eCall" bzw. „Notruf-Service" sofern das gesetzliche „Notrufsystem eCall" nicht vorhanden ist.

Die SIM-Karte bucht sich nur dann ins Mobilfunknetz ein, wenn aufgrund eines Unfalls oder manuell ein Notruf abgesetzt wird (zu den Einzelheiten der Datenverarbeitung in dem Fall s. unten folgender Ziffer „IV. Diensteportfolio" unter dem Punkt „Notruf-Service, Notrufsystem eCall").

• Kein Standort

Die Verarbeitung von Standortdaten wird unterbunden. Weitere Daten, wie z. B. die Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), dürfen verarbeitet werden.

• Standort nutzen

Die MOBILEN ONLINE-DIENSTE dürfen die Fahrzeugposition nutzen, aber keinem anderen Fahrzeugnutzer preisgeben (vgl. dazu nächste Einstellung „Standort teilen").

• Standort teilen

Alle MOBILEN ONLINE-DIENSTE sind aktiviert. Die Fahrzeugposition kann für andere Fahrzeugnutzer in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser oder in der „Volkswagen" App einsehbar sein, soweit die Dienste dies vorsehen. Informationen zum Nutzerkonzept können dem folgenden Abschnitt entnommen werden.

• Diensteverwaltung

Die Dienste können von jedem Nutzer auch einzeln aktiviert und deaktiviert werden. So kann bereits vor dem Wechsel in eine andere Privatsphäre-Stufe festgelegt werden, welche Dienste in dieser Stufe aktiviert und deaktiviert sein sollen.

3. Nutzerkonzept (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

Die Nutzer der MOBILEN ONLINE-DIENSTE können (modell- und ausstattungsabhängig) unterschiedliche Rollen (Nutzerrollen) einnehmen. Je nach Nutzerrolle bestehen unterschiedliche Berechtigungen zur Nutzung der MOBILEN ONLINE-DIENSTE und des Fahrzeugs:

Die Nutzerrolle **„Hauptnutzer"** ist für den Halter oder nicht nur vorübergehend berechtigten Nutzer (Leasingnehmer, Dienstwagenfahrer o. ä.) des Fahrzeugs vorgesehen. Der Hauptnutzer hat grundsätzlich sämtliche Berechtigungen. Je Fahrzeug gibt es nur einen Hauptnutzer. Legitimiert sich ein neuer Hauptnutzer für das Fahrzeug, verliert der bisherige Hauptnutzer automatisch seine Rolle als Hauptnutzer. Im Fahrzeug wird für jeden Nutzer sichtbar angezeigt, wer der aktuelle Hauptnutzer ist und seit wann dieser die Rolle des Hauptnutzers innehat. Die Anzeige dieser Informationen erfolgt zur Erfüllung des Vertrages über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Die Nutzerrolle **„Mitnutzer"** ist für Nutzer vorgesehen, die das Fahrzeug z. B. als Familienmitglied, Lebensgefährte oder Freund des Hauptnutzers regelmäßig mitnutzen. Mitnutzer leiten ihre Stellung vom Hauptnutzer ab: Mitnutzer müssen vom Hauptnutzer für das Fahrzeug zugelassen werden; der Hauptnutzer kann den Mitnutzer jederzeit löschen. Endet die Stellung des Hauptnutzers, der dem Mitnutzer die Berechtigung erteilt hat, so endet auch die Stellung des Mitnutzers.

Die Nutzerrolle **„Gastnutzer"** ist für Nutzer vorgesehen, die ein Fahrzeug gelegentlich oder einmalig nutzen. Der Gastnutzer kann sich hierfür selbst in jedem dienstfähigen Fahrzeug anmelden. Der Gastnutzer hat nur einen beschränkten Zugriff auf bestimmte MOBILE ONLINE-DIENSTE.

Der Hauptnutzer kann den Nicknamen, den Vor- und Zunamen und das Profilfoto der Mit- und Gastnutzer in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser und/oder in der „Volkswagen" App einsehen.

Der Hauptnutzer hat die Möglichkeit einen Gastnutzer in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser für die Rolle des Mitnutzers einzuladen. Der Gastnutzer kann die Einladung zum Mitnutzer entweder in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser oder in der „Volkswagen" App annehmen oder ablehnen. Die Verarbeitung der Informationen erfolgt zur Erfüllung des Vertrages über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO).

Hiervon zu unterscheiden ist der **„anonyme Gast"**. Diese Rolle nimmt jeder Fahrzeugnutzer ein, welcher nicht mit seiner Volkswagen ID am Fahrzeug eingeloggt ist. Der anonyme Gast startet jede Fahrt in der zuletzt vom anonymen Gast eingestellten Privatsphäre-Stufe („Maximale Privatsphäre", „Kein Standort", „Standort nutzen" oder „Standort teilen"). Abhängig von seinen eingestellten Privatsphäre-Stufen stehen dem anonymen Gast Dienste zur Verfügung.

Einige Dienste sehen es vor, dass – je nach eingestellter Privatsphäre-Stufe des aktuellen Fahrzeugnutzers – der Hauptnutzer und/ oder Mitnutzer bestimmte Daten über ihre „Volkswagen" App oder ihren persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser einsehen können (wie bspw. der Dienst Fahrzeugstatus). Die Datenübermittlung an andere Nutzer erfolgt hinsichtlich der Daten eingeloggter Nutzer zur Vertragserfüllung (Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO) und hinsichtlich Daten in Bezug auf einen anonymen Gast auf Grundlage unserer berechtigten Interessen, die Dienste vertragsgemäß im Fahrzeug zur Verfügung zu stellen (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO).

Einzelheiten zu den Diensten können der folgenden Ziffer „IV. Diensteportfolio" entnommen werden.

IV. Diensteportfolio

Die nachstehend aufgeführten MOBILEN ONLINE-DIENSTE sind je nach Modell und Modelljahr des Fahrzeugs, je nach Ausstattung, je nach Land und abhängig von den ggf. gebuchten Dienstepaketen im Fahrzeug verfügbar.

Im Folgenden geben wir einen Überblick über die im Rahmen des jeweiligen Dienstes verarbeiteten Daten, der Rechtsgrundlagen der Verarbeitung sowie der jeweiligen Datenempfänger. Datenempfänger, welche Daten dienstübergreifend erhalten, können dem Abschnitt „A. Allgemeine Information über die Verarbeitung personenbezogener Daten" unter „VIII. Empfänger der Daten" entnommen werden.

Über die Dienste und ihre Zugehörigkeit zu einem Dienstepaket informieren wir unter folgendem Link: http://connect.volkswagen.com .

Dienste, welche den aktuellen Standort des Fahrzeugnutzers verarbeiten, sind mit einem * gekennzeichnet.

1. 3D-Stadtansicht

Dieser Dienst bietet die detailliertere Stadtmodell-Darstellung spezieller Städte. Einige Städte befinden sich bereits vorinstalliert auf dem Navigationssystem des Fahrzeugs, andere können in Abhängigkeit des angezeigten Kartenausschnitts online nachgeladen bzw. aktualisiert werden.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Kartenkachel-ID, Karten-Layer-ID, Kartenkachel-Version, Karten-Layer-Version

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

2. Abfahrtszeiten

Mit „Abfahrtszeiten" können Fahrzeugnutzer bestimmen, wann die Batterie eines Elektro- oder Hybridfahrzeugs geladen wird und ob dieses Fahrzeug zur gewünschten Abfahrtszeit klimatisiert sein soll. Die Daten sind für Haupt- und Mitnutzer über die „Volkswagen" App einstellbar und abrufbar.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Abfahrtstimer mit Einstellungen für Laden, Klima und Nachtstromzeiten

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

3. Notruf-Service, Notrufsystem eCall (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)*

Falls Sie in einen Verkehrsunfall geraten sollten oder ein medizinischer Notfall erkannt wird, wird – unabhängig von den gewählten Privatsphäre-Einstellungen – ein automatischer Notruf abgesetzt. Über Sensoren erkennt das Fahrzeug, wann ein Unfall vorliegt und aktiviert in diesem Fall das gesetzlich vorgesehene „Notrufsystem eCall". Über das Bedienelement in der Dachkonsole (oder im Infotainmentsystem) Ihres Fahrzeuges können Sie auch jederzeit manuell einen eigenen Notfall über das „Notrufsystem eCall" melden oder Hilfe für fremde Verkehrsteilnehmer anfordern, die sich in einer Notsituation befinden. Im Falle der Aktivierung des Notrufsystems wird eine Sprachverbindung mit der Rettungsleitstelle aufgebaut, über die – je nach Einzelfall – auch weitere personenbezogene Daten abgefragt und übertragen werden können (bspw. zu Art und Schwere der Verletzung).

Notruf-Service:

In den nachfolgenden Ländern wird dieser Dienst nicht unterstützt: Slowakei, Albanien, Mazedonien, Bosnien und Herzegowina, Serbien, Montenegro.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Fahrzeugtyp, Zeitpunkt, Geopositionsdaten, Fahrtrichtung, Anzahl der Personen im Fahrzeug, ausgewählte Infotainment-Sprache, Unfallschwere, Unfallrichtung (bspw. Front- oder Seitenkollision), auslösendes Ereignis, Antriebsart

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO (Wahrung lebenswichtiger Interessen), Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Wahrung der berechtigten Interessen)

Weitere Datenempfänger: Bosch Service Solutions GmbH, Mainzer Landstraße 193, 60326 Frankfurt am Main, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

Die Funktion „Notruf-Service" kann über die Diensteverwaltung abgeschaltet werden (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar; s. Abschnitt C.III.1. „Datenverarbeitung einschränken und Diensteverwaltung (Privatsphäre; modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)" unter dem Punkt Diensteverwaltung). Ist eine Diensteverwaltung im Fahrzeug nicht verfügbar, kann der Dienst bei jedem teilnehmenden Volkswagen Service Partner deaktiviert werden.

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 10 Jahren gelöscht.

Notrufsystem eCall (gesetzlicher Notruf):

Im Falle eines Unfalls wird eine Sprachverbindung mit der Rettungsdienstleitstelle aufgebaut, über die, je nach Einzelfall, auch weitere Daten abgefragt und übertragen werden können (bspw. zu Art und Schwere der Verletzung). Folgende Daten werden zudem automatisch und direkt – ohne Beteiligung des Volkswagen Datenservers – vom Fahrzeug an die Rettungsleitstelle übermittelt: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Art der Aktivierung, Fahrzeugtyp, Antriebsart, Zeitpunkt des Notrufes, Standort, Fahrtrichtung, Anzahl der Personen im Fahrzeug, Geschwindigkeitsabbau beim Unfall in Längsrichtung und Geschwindigkeitsabbau beim Unfall in Querrichtung (modellabhängig). Die automatische Datenübermittlung an die Rettungsleitstelle erfolgt aufgrund gesetzlicher Verpflichtung und zum Schutz lebenswichtiger Interessen (Art. 6 Abs. 1 lit. c DSGVO i. V. m. der Verordnung (EU) 2015/758 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 29. April 2015 über Anforderungen für die Typgenehmigung zur Einführung des auf dem 112-Notruf basierenden bordeigenen eCall-Systems in Fahrzeugen und zur Änderung der Richtlinie 2007/46 /EG; Art. 6 Abs. 1 lit. d DSGVO).

Sollte sich das Fahrzeug im Offlinemodus befinden (maximale Privacy-Einstellung), wird das gesetzliche „Notrufsystem eCall" aktiviert, welches im Notfall einen Notruf über das 2G/3G-Mobilfunknetz absetzt. Sollte aufgrund abgeschalteter Mobilfunk-Netze das gesetzliche „Notrufsystem eCall" nicht zur Verfügung stehen, wird - unabhängig von der Privatsphäre-Einstellung - ein Notruf über den „Notruf-Service" ausgelöst, sofern dieser sowohl über eine 4G-Fähigkeit (modell- und ausstattungsabhängig) als auch über eine gültige Lizenz verfügt.

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

4. Fahrdaten (Security & Service, We Connect, VW Connect)

Mit diesem Dienst können sich Hauptnutzer oder Mitnutzer des Fahrzeugs bestimmte „Fahrdaten" in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser und in der „Volkswagen" App anzeigen lassen. Am Fahrtende werden nach dem Ausschalten der Zündung die vorgenannten Daten des Fahrzeugs an die Volkswagen AG gesendet und stehen anschließend in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser sowie über die „Volkswagen" App zum Abruf bereit.

Nach Auslauf Ihrer Lizenz, beträgt die Löschfrist der Daten 30 Tage. Hierbei findet eine automatische Löschung im Backend für die betroffenen Daten statt.

Die Löschung erfolgt unabhängig von einem Widerruf, sobald der Zweck entfällt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Durchschnittsgeschwindigkeit, Fahrdauer, zurückgelegte Wegstrecke (nur Distanz), durchschnittlicher Gesamtverbrauch

Rechtsgrundlage: für den Hauptnutzer und Mitnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für jeden weiteren Fahrzeugnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes für den Hauptnutzer und Mitnutzer)

Weitere Datenempfänger: keine

5. Fahrzeugstatus

„Fahrzeugstatus" ermöglicht dem Hauptnutzer oder Mitnutzer die Anzeige verschiedener Statusdaten des Fahrzeugs in der „Volkswagen" App.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Antriebsart, Batterieladestand, Tankfüllstände, Restreichweite, Kilometerstände, Fenster-, Türen- und Klappenzustand, Status Zentralverriegelung, Lichtstatus, Zeitstempel

Rechtsgrundlage: für den Hauptnutzer und Mitnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für jeden weiteren Fahrzeugnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes für den Hauptnutzer und Mitnutzer)

Weitere Datenempfänger: keine

6. Fahrzeugzustandsbericht

Der „Fahrzeugzustandsbericht" informiert Hauptnutzer oder Mitnutzer über den aktuellen Zustand des Fahrzeugs. Diese Nutzer können sich außerdem aktuelle Warnmeldungen des Fahrzeugs und/ oder einen etwaigen Servicebedarf in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser und der „Volkswagen" App anzeigen lassen. In diesem Dienst wird nur eine eingeschränkte Auswahl aller Warn- und Kontrollleuchten aus dem Fahrzeug angezeigt. Maßgeblich bleiben allein die Warn- und Fehlermeldungen im Fahrzeug.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Kilometerstand, Zeit und Wegstrecke bis zur nächsten Wartung, Warnmeldungen

Rechtsgrundlage: für Hauptnutzer und Mitnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für jeden weiteren Fahrzeugnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes im Fahrzeug für den Hauptnutzer und Mitnutzer)

Weitere Datenempfänger: keine

7. Gebietsbenachrichtigung *

Mit „Gebietsbenachrichtigung" kann sich der Hauptnutzer eine Mitteilung zusenden lassen, wenn der Hauptnutzer selbst, der Mitnutzer oder der Gastnutzer (mit Ausnahme des anonymen Gastes) in ein vom Hauptnutzer festgelegtes Gebiet ein- oder ausfährt. Jeder angemeldete Nutzer des Fahrzeugs kann „Gebietsbenachrichtigung" über die Einstellungen im Fahrzeug jederzeit deaktivieren und damit verhindern, dass der Hauptnutzer eine Gebietsbenachrichtigung erhält. Das Aktivitätenprotokoll zu diesem Dienst kann der Hauptnutzer in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser einsehen. Dieser Dienst ist auch über die „Volkswagen" App verfügbar.

Nach Auslauf Ihrer Lizenz, beträgt die Löschfrist der Daten 30 Tage. Hierbei findet eine automatische Löschung im Backend für die betroffenen Daten statt.

Die Löschung erfolgt unabhängig von einem Widerruf, sobald der Zweck entfällt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), das definierte Gebiet sowie Zeitraum, Geoposition des Fahrzeugs während der Fahrt (Die Geoposition verbleibt im Fahrzeug und wird nicht weitergeleitet.)

Rechtsgrundlage: für den Hauptnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für den Mitnutzer und den Gastnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Weitere Datenempfänger: keine (mit Ausnahme des Haupnutzers)

8. Geschwindigkeitsbenachrichtigung *

Über „Geschwindigkeitsbenachrichtigung“ kann der Hauptnutzer darüber informiert werden, wenn der Hauptnutzer selbst, der Mitnutzer oder der Gastnutzer (mit Ausnahme des anonymen Gastes) eine vom Hauptnutzer festgelegte Fahrtgeschwindigkeit überschreitet. Jeder angemeldete Nutzer kann „Geschwindigkeitsbenachrichtigung“ über die Einstellungen im Fahrzeug jederzeit deaktivieren und damit verhindern, dass der Hauptnutzer eine Geschwindigkeitsbenachrichtigung erhält. Abhängig vom Infotainmentsystem, kann jeder Nutzer den Dienst über das myVolkswagen Portal verwalten. Um die Funktion zu aktivieren oder zu deaktivieren, muss sich der Nutzer mit seiner Volkswagen ID (VW ID) auf http://myVolkswagen.net anmelden. Anschließend muss er oben rechts auf seine Profilinitialen klicken und den Bereich „Profil und Einstellungen“ auswählen. Dort ist unter „Daten anpassen“ die Option zu finden, das Fahrzeug-Einwilligungsmanagement zu verwalten. Das Aktivitätenprotokoll zu diesem Dienst kann der Hauptnutzer in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser einsehen. Dieser Dienst ist auch über die „Volkswagen“ App verfügbar.

Nach Auslauf Ihrer Lizenz, beträgt die Löschfrist der Daten 30 Tage. Hierbei findet eine automatische Löschung im Backend für die betroffenen Daten statt.

Die Löschung erfolgt unabhängig von einem Widerruf, sobald der Zweck entfällt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), vom Hauptnutzer festgelegte Geschwindigkeit

Rechtsgrundlage: für den Hauptnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für den Mitnutzer und den Gastnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung)

Weitere Datenempfänger: keine (mit Ausnahme des Hauptnutzers)

9. Google Earth™ *

Mit „Google Earth™“ können Fahrzeugnutzer viele neue Orte entdecken und dank realistischer Anzeige der Umgebung eine neue Navigationsdarstellung erleben.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Geoposition, IP-Adresse, gewählte Sprache des Navigationssystems

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland

10. Hupen & Blinken *

Mit „Hupen & Blinken“ kann der Hauptnutzer und Mitnutzer die Warnblinkanlage und die Hupe des Fahrzeugs über die „Volkswagen“ App fernsteuern, wenn er sich in Sichtweite (ca. 100 Meter) zum Fahrzeug befindet sowie sich den aktuellen Status des Blinkens und Hupens anzeigen lassen. Das Aktivitätenprotokoll zu diesem Dienst können der Hauptnutzer und jeder Mitnutzer in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser einsehen.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort des Fahrzeugs und Ihres mobilen Endgerätes

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

11. Inforuf *

Über das Bedienelement in der Dachkonsole des Fahrzeugs kann der Fahrzeugnutzer den Inforuf auslösen, um sich mit dem Kundenservice für Fahrzeuge der Volkswagen AG zu verbinden. In den nachfolgenden Ländern wird dieser Dienst nicht unterstützt; hier gibt es ausschließlich eine Bandansage: Albanien, Belgien, Bosnien Herzegowina, Bulgarien, Estland, Finnland, Lettland, Litauen, Malta, Nordmazedonien, Ukraine.

Personenbezogene Daten: Rufnummer der im Fahrzeug integrierten SIM-Karte und andere personenbezogene Daten, die der Fahrzeugnutzerwährend des Anrufes mitteilt

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: in Deutschland die Volkswagen Group Services GmbH, Major-Hirst-Str. 11, 38442 Wolfsburg, Deutschland; außerhalb Deutschlands die für das jeweilige Land zuständige Vertriebsgesellschaft (Importeur) (Die Empfänger verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

12. Klimatisierung

Über „Klimatisierung" haben Haupt- und Mitnutzer die Möglichkeit, den Innenraum des Elektro- oder Hybridfahrzeugs über die Klimaanlage vor Fahrtantritt entsprechend zu temperieren (Standklimatisierung) und die Scheibenheizung zu (de-)aktivieren, ohne sich selbst am Fahrzeug befinden zu müssen. Die Daten sind über die „Volkswagen" App einstell- und abrufbar.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Klimatisierungsstatus und -einstellungen, Status der Scheibenheizung

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

13. Laden

Über „Laden" haben Haupt- und Mitnutzer die Möglichkeit, das Laden der Batterie des Elektro- oder Hybridfahrzeugs zu steuern, den Ladeprozess zu konfigurieren und den Ladestatus abzufragen. Die Daten sind anschließend über die „Volkswagen" App einstell- und abrufbar.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Ladestatus und -einstellungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

14. Mobiler Schlüssel

Mit diesem Dienst erhalten Hauptnutzer die Möglichkeit, über die „Volkswagen" App einen digitalen Fahrzeugschlüssel auf ihrem Smartphone zu installieren oder an weitere MOBILE ONLINE-DIENSTE Kunden zu verschicken. Über den jeweiligen persönlichen Login-Bereich im Webbrowser

können sich MOBILE ONLINE-DIENSTE Kunden für das Fahrzeug bestehende Mobile Schlüssel anzeigen lassen sowie Mobile Schlüssel löschen oder umbenennen.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), User ID, E-Mail-Adresse (zur Vergabe eines Schlüssels an andere Nutzer), nur bei Wechsel des Schlüssels am Fahrzeug: Schlüsseltyp, Schlüssel-ID, Kilometerstand, Status der Service-Karte, Status der Funktion „Mobiler Schlüssel" im Fahrzeug (aktiviert oder deaktiviert); IDs der gesicherten Umgebungen im Endgerät

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Thales DIS Deutschland GmbH, Werinherstraße Straße 81, 81541 München, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

15. Nachrichten

Dieser Dienst ermöglicht Kunden das eigenständige Bestimmen ihres Nachrichtensenders (Newsfeed) und dessen Import aus ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser in das Fahrzeug.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Favoritenliste gewünschter Nachrichtensender (Newsfeed)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

16. Navigation: Online-Kartenaktualisierung *

Mit diesem Dienst kann das Kartenmaterial direkt im Fahrzeug online aktualisiert werden. Dazu analysiert das Fahrzeug, welche Regionen innerhalb eines Landes für das Fahrzeug relevant sind /überwiegend befahren werden.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Regionen, welche überwiegend befahren wurden (nur bei automatischer Aktualisierung); Versionsnummer der aktuell gespeicherten Kartendaten

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: HERE Europe B.V., Kennedyplein 222 –226, 5611 ZT Eindhoven, Niederlande; für japanische Kunden statt HERE Europe B.V.: Alibaba Group AutoNavi Software Co. Ltd., 7/F Shou Kai Square, NO. 10 Fu Rong Street, Wangjing, Chaoyang District, Beijing, China. (Diese Empfänger verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

17. Navigation: Online-Routenberechnung *

Dieser Dienst berechnet die beste Route für das Fahrzeug unter Berücksichtigung der aktuellen Verkehrslage.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort, eingegebenes Ziel, Navigationsdatenversion, Zeitstempel, Einstellung der Routenkriterien

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Joynext GmbH, Gewerbepark Merbitz Nr. 5, 01156 Dresden, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

18. Navigation: Parkplätze *

Der Dienst „Parkplätze" sucht nach geeigneten Parkplätzen im Umkreis des aktuellen Fahrzeugstandortes. Die Anwendung informiert über Preis, Öffnungszeiten, Entfernungen sowie Telefonnummern.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Parkopedia Ltd. 232 Sladepool Farm Road, Birmingham, B14 5EE, Vereinigtes Königreich; Joynext GmbH, Gewerbepark Merbitz Nr. 5, 01156 Dresden, Deutschland. (Diese Empfänger verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

19. Navigation: Tankstellen und Ladestationen *

Dieser Dienst sucht nach geeigneten Tankstellen sowie Ladestationen im Umkreis des aktuellen Fahrzeugstandortes. Die Anwendung zeigt zusätzlich die Gesamtanzahl und die freien Plätze der Ladestation. Der Dienst informiert zudem über Preis, Öffnungszeiten, Entfernungen sowie Telefonnummern.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Joynext GmbH, Gewerbepark Merbitz Nr. 5, 01156 Dresden, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

20. Online-Diebstahlwarnanlage

Über „Online-Diebstahlwarnanlage" können Hauptnutzer und Mitnutzer in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser oder über die „Volkswagen" App den Informationskanal (Pushnachricht und/oder per E-Mail) auswählen und den Dienst somit aktivieren. Nach der Aktivierung des Dienstes werden sie über das Auslösen der Diebstahlwarnanlage mit einer Push-Nachricht der „Volkswagen" App informiert. Das Aktivitätenprotokoll zu diesem Dienst können der Hauptnutzer und jeder Mitnutzer in ihrem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser einsehen.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), User ID, Auslösegrund und Auslösezeitpunkt

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

21. Online-Sonderzielsuche *

Die Funktion „Online-Sonderzielsuche“ (Text/Sprache) ermöglicht es dem Fahrzeugnutzer, via Google an jedem Ort ganz gezielt nach persönlichen Favoriten zu suchen.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort, Suchradius, ausgewählte Infotainment-Sprache

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

22. Online-Standheizung

„Online-Standheizung“ ermöglicht es Haupt- und Mitnutzern, die Standheizung über die „Volkswagen“ App zu steuern.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Abfahrtszeiten, Klimastatus und -einstellungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

23. Online-Standlüftung

„Online-Standlüftung“ ermöglicht es Haupt- und Mitnutzern, die Standlüftung über die „Volkswagen“ App zu steuern.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Abfahrtszeiten, Lüftungsstatus und -einstellungen

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

24. Online-Verkehrsinformationen *

Der Dienst „Online-Verkehrsinformationen“ informiert über aktuelle Verkehrsereignisse und stellt den Verkehrsfluss in der Karte und entlang der Route des Navigationssystems dar.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort, Positionsgenauigkeit, Fahrtrichtung, Geschwindigkeit, Steigung, gewünschter Zielort, die jeweiligen Einstellungen zu Verkehrsinformationen, erkannter Ereignistyp, Zeitstempel, App-Version

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

25. Online-Zielimport/ Online-Routenimport

Dieser Dienst ermöglicht es Haupt- und Mitnutzer, bereits vor Fahrtantritt einzelne in der „Volkswagen" App hinterlegte Sonderziele (POI) sowie erstellte Routen an das Navigationssystem des Fahrzeugs zu senden. Das versandte Ziel bzw. die versandte Route wird für den aktuellen Fahrzeugnutzer sichtbar im Navigationssystem angezeigt, sobald das Fahrzeug online genutzt wird.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Suchbegriff, Koordinaten des Kartenausschnitts, erstellte Routen, gesendete (Sonder-)Ziele, ausgewählte Infotainment-Sprache, IP-Adresse, User-ID

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

26. Pannenruf *

Der Pannenruf kann sowohl bei Pannenereignissen (mit oder ohne Aufleuchten einer Warnlampe) sowie bei einem leichten Unfallschaden unterhalb der Auslöseschwelle der Rückhaltesysteme (wie Airbag und Gurtstraffer) durch den Fahrzeugnutzer ausgelöst werden. Wenn das Airbagsteuergerät einen solchen leichten Unfall erkannt hat, wird dem Fahrzeugnutzer über das Infotainment-System wahlweise eine Audioverbindung zum Notruf-Service oder zum Pannenruf angeboten. Dabei werden automatisch bestimmte Daten wie etwa zur Ausstattung des Fahrzeugs übertragen, um die Mitarbeiter des Pannenrufcallcenters sowie gegebenenfalls des Abschleppunternehmens dabei zu unterstützen, schnell und effektiv Hilfe leisten zu können. In den nachfolgenden Ländern wird dieser Dienst nicht unterstützt, hier gibt es ausschließlich eine Bandansage: Albanien, Malta, Ukraine.

Zusätzlich wird die Möglichkeit angeboten, das Pannenereignis bzw. den Fahrzeugschaden bequem über die App „Volkswagen" direkt an einen Volkswagen Partner zu melden. Dies kann telefonisch über ein Callcenter vermittelt oder per Appformular durchgeführt werden.

Wir verarbeiten Daten zur Bereitstellung des Dienstes, um Ihnen schnell Hilfe im Unfall- oder Pannenfall zukommen zu lassen. Zum Zwecke der Serviceerbringung wird der Importeur bzw. für den Markt Deutschland die Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, die Daten auf Wunsch an Ihren Servicepartner und potenziell an Ihre Versicherung weitergeben (je nach Verfügbarkeit).

Zur Verbesserung unserer Produkte und Geschäftsprozesse, der Kundenfunktionalität des Pannenrufs, zur Optimierung des Kundennutzens sowie zur Behebung von Produktfehlern, verarbeiten wir Ihre Daten. Wir analysieren Ihre Daten zum Zweck der Produktverbesserung und Qualitätssicherung des Pannenrufs und um Unterbrechungen oder Verzögerungen im Prozessablauf der Bearbeitung von Anfragen zu vermeiden. Hierbei prüfen wir bspw. auf Fehler in der Übertragung von Daten an Ihren Service Partner (z.B. unvollständige Daten oder Verzögerungen innerhalb des Datenversands), um diese frühzeitig zu erkennen und abzustellen. So können wir kundenorientiert den bestmöglichen Service anbieten und die Kundenzufriedenheit mit den digitalen Diensten steigern. Des Weiteren werden die genannten Daten an den für ihr Land zuständigen Importeur zur Prozesssteuerung und -verbesserung, z.B. über Qualitäts-Audits, weitergeleitet.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Rufnummer der im Fahrzeug integrierten SIM-Karte, Titel, Anrede, Name, Geburtsdatum, Anschrift, Land, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Nummernschild), Fahrzeugdaten (Marke, Kilometerstand, verbleibende Reichweite, Modellname, Modelljahr, Farbe, Getriebe, Antriebsart, Baujahr, Fahrzeugtyp, Ausstattungsmerkmale), Versicherungsdaten (Name der Versicherung vom Unfallmelder, Versicherungsnummer des Unfallmelders, Schadensart, Name der gegnerischen Versicherung), Falldaten (Trefferzone, Trefferschwere, Unfalltag, Unfallzeit, Auslöser, Warnleuchten, Ereignisspeichereinträge, Fahrzeugpositionsdaten, Art des Schadens, Schadensaufnahme-Datum, Schadenvorkalkulation, Servicefälligkeit, letzter Service), ggf. weitere personenbezogene Daten, die der Fahrzeugnutzer während des Anrufes mitteilt; für die Datenverarbeitung im Rahmen der Analyse: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Servicebedarfskategorie, Sendedatum des Pannenrufdatensatzes, der ausgewählte Service Partner und Informationen zum vereinbarten Termin; Zusätzlich übermittelt der jeweilige Service Partner die folgenden Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Zeitpunkt der Leadannahme, Zeitpunkt der Kontaktaufnahme und Zeitpunkt des Leadabschlusses.

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: für Hauptnutzer, Mitnutzer und Gastnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); hinsichtlich Daten eines anonymen Gastes Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes im Fahrzeug); für die Datenverarbeitung im Rahmen der Analyse: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: Verbesserung der Produkte und Geschäftsprozesse, der Kundenfunktionalität des Pannenrufs; Optimierung des Kundennutzens; Behebung von Produktfehlern; Prozesssteuerung und -verbesserung im Handel; Steigerung der Kundenzufriedenheit mit den Diensten)

Weitere Datenempfänger: Ein von der für das jeweilige Land zuständigen Vertriebsgesellschaft (Importeur, im Falle des Marktes Deutschland Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg) beauftragtes Call-Center, ggf. ein Volkswagen Service Partner oder ein Abschleppunternehmen, sowie nach Zustimmung Ihre Versicherung.

Wurde der Dienst deaktiviert, steht der Pannenruf immer noch offline zur Verfügung; eine automatische Übermittlung von Daten aus dem Fahrzeug an das Call-Center erfolgt dann jedoch nicht.

27. Parkposition *

„Parkposition" ermöglicht dem Hauptnutzer und Mitnutzern den Aufruf des letztbekannten Fahrzeugstandortes über die Volkswagen App.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), (letzte) Parkposition beim Ausschalten des Fahrzeugs (Abziehen des Schlüssels, Betätigen des Start-/Stop-Knopfes), Position des mobilen Endgerätes

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 15 Jahren gelöscht.

Rechtsgrundlage: für Hauptnutzer und Mitnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für jeden weiteren Fahrzeugnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes im Fahrzeug)

Weitere Datenempfänger: keine

28. Personalisierung Online

Mit dieser Funktion können der Haupt-, die Mit- und die Gastnutzer jeweils individuelle Fahrzeugeinstellungen speichern und in andere Volkswagen Fahrzeuge, die mit den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN ausgestattet sind, „mitnehmen". Die Speicherung der Fahrzeugeinstellungen zahlreicher Systeme erfolgt automatisch und ausstattungsabhängig von Sitz, Spiegel über Licht, Klima bis hin zur Fahrerassistenz. Die nutzerspezifischen Fahrzeugeinstellungen werden in allen Fahrzeugen, in denen ein Nutzer angemeldet ist über das Backend synchron gehalten. Dies setzt voraus, dass das jeweilige Fahrzeug online ist (Privatsphäre-Einstellung ist nicht „Maximale Privatsphäre" und Personalisierung ist nicht über die Einzeldienstabschaltung deaktiviert).

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), User-ID, aktuelle Privatsphäre-Einstellung des Fahrzeugs, aktuelle persönliche Fahrzeugeinstellungen (u. a. Klima, Sitz, Beleuchtung, Spiegel, Fahrerassistenz-Einstellungen), zuletzt benutzte Radiostationen /Applikationen, häufige Routen, letzte Ziele, Heimatadresse, Arbeitsadresse, Favoriten-Ziele, bevorzugte Sonderziel-Kategorien

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

29. Satellitenkarten *

Der Dienst ermöglicht dem Fahrzeugnutzer die Anzeige einer hochauflösenden Navigationskarte mit Satellitenbildern. Die dazu notwendige Datenübermittlung an unseren Serviceprovider Google erfolgt dabei, ohne dass der Serviceprovider einen Bezug zum Fahrzeugnutzer bzw. dem Fahrzeug herstellen kann.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Zeitstempel, Information zu verwendeten Software-Versionen, verwendete Karten- oder Kartenkachel-Versionen, Positionsdaten

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 24 Stunden gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: HERE Europe B.V., Kennedyplein 222 –226, 5611 ZT Eindhoven, Niederlande. (Der Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.); Google Ireland Ltd., Gordon House, Barrow Street, Dublin 4, Irland (übermittelt werden lediglich Positionsdaten oder die angeforderte Kartenkachel einschließlich Zoomlevel)

30. Diensteverwaltung (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

Die Diensteverwaltung ermöglicht Fahrzeugnutzern, die im Fahrzeug verfügbaren MOBILEN ONLINE-DIENSTE und Fahrzeugfunktionen an- und auszuschalten sowie Detailinformationen über die gebuchten Dienstepakete und deren Laufzeit zu erhalten.

Soweit im jeweiligen Fahrzeug vorhanden, können individuelle Privatsphäre-Einstellungen vorgenommen werden. Damit kann kontrolliert werden, welche Daten das Fahrzeug verlassen dürfen. Des Weiteren werden die erworbenen und freigeschalteten „Upgrades"-Funktionen sowie die In-Car Apps im jeweiligen persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser angezeigt. Außerdem erhält der Fahrzeugnutzer in der App einen Hinweis, sofern der Fahrzeugnutzer über keine VW Connect-Lizenz verfügt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Aktivierungsstatus der Dienste, Privatsphäre-Stufe (modellabhängig)

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung bzw. Vertragsanbahnung); Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO für den Hinweis, wenn keine VW Connect Lizenz vorhanden ist. (berechtigte Interessen: Werblicher Hinweis gegenüber den Kunden)

Weitere Datenempfänger: keine

31. Service-Terminplanung

Sofern der Dienst „Service-Terminplanung" vom Hauptnutzer aktiviert wurde, wird dieser bei notwendigen Service-Terminen (Ölwechsel, Inspektionen und von der Volkswagen AG ausgewählte Warnmeldungen) vom Volkswagen Service Partner (bzw. ggf. durch eine vom Volkswagen Service Partner beauftragte Vertriebsgesellschaft oder ein Call-Center) über den von ihm ausgewählten Kommunikationskanal (E-Mail oder Telefon) zum Zweck der Terminvereinbarung kontaktiert.

Falls der vom Hauptnutzer angegebene Service Partner das Geschäft aufgibt oder keine Volkswagen Vertragswerkstatt mehr betreibt und der Hauptnutzer noch keinen anderen Volkswagen Service Partner ausgewählt hat, wird sich bei ihm im Falle notwendiger Service-Termine die für das jeweilige Land zuständige Vertriebsgesellschaft melden, damit ihm ein Termin bei einem passenden Volkswagen Service Partner angeboten werden kann.

Der Hauptnutzer kann den Dienst „Service-Terminplanung" und die damit verbundene Datenübermittlung des Servicebedarfs in seinem persönlichen Log-in-Bereich im Webbrowser oder in den Einstellungen seiner „Volkswagen" App jederzeit deaktivieren sowie den gewünschten Kommunikationskanal oder seinen bevorzugten Volkswagen Service Partner auswählen, ändern oder löschen.

Personenbezogene Daten: insbesondere Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Kilometerstand, Marke, Modell, Modelljahr, Motorkennbuchstabe, Getriebekennbuchstabe, Wartungsintervall Inspektion, Wartungsintervall Öl, Warnmeldungen, Anrede, Titel, Vorname/Nachname, gewünschter Kommunikationskanal (Telefon/E-Mail)

Speicherdauer: Die genannten Daten werden nach fünf Jahren gelöscht.

Im Rahmen des Dienstes „Service-Terminplanung" werden in Abhängigkeit Ihres Fahrzeugs und der verwendeten Generation Ihrer mobilen Online-Dienste künftige Wartungs- und Reparaturbedarfe ermittelt, z.B. für die Bremsen oder Starterbatterie Ihres Fahrzeugs, damit Sie zum Zweck der Terminvereinbarung bei einem identifizierten Wartungs- und Reparaturbedarf kontaktiert werden können.

Um einen möglichen Wartungs- und Reparaturbedarf ermitteln zu können, verarbeitet die Volkswagen AG Daten, die sich auf das Fahrzeug beziehen, sowie aus der Fahrzeugnutzung stammen (z.B. Alter des Fahrzeugs sowie einzelner Bauteile, Fahrzeug-Sensordaten, Wartungs- und Servicehistorie), um diese hinsichtlich möglicher Auffälligkeiten zu analysieren. Anhand dieser Werte und auf Basis algorithmusgenerierter Berechnungen ist es möglich, die Eintrittswahrscheinlichkeit eines Wartungs- und Reparaturbedarfs für einen in der Zukunft gelegenen erwartbaren Zeitraum festzustellen.

Für einige dieser Berechnungen nutzen wir Verfahren der Künstlichen Intelligenz (KI), insbesondere maschinelles Lernen, um aus den erhobenen Daten Muster zu erkennen und Verschleißwahrscheinlichkeiten zu berechnen. Darüber hinaus erfolgt zur kontinuierlichen

Verbesserung der KI-gestützten Vorhersagen das Training der KI. Die hierfür verwendeten Daten sowie die erzeugten Trainingsergebnisse in der KI sind vollständig anonym. Das bedeutet, dass diese Daten keiner natürlichen Person mehr zuzuordnen sind.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Daten zur Identifikation des Fahrzeugs (z.B. Marke, Modell, Modelljahr, Modellcode), Private Kontakt- und Stammdaten des Hauptnutzers (z.B. Vorname/Nachname, Anschrift, gewünschter Kommunikationskanal, Telefonnummer, E-Mail-Adresse), Fahrzeugnutzungs- und betriebsdaten (z.B. Sensordaten des Fahrzeugs mit Zeitstempel wie Bordnetz Batteriespannung, Bremsdruck, Geschwindigkeit) und Wartungszustand des Fahrzeugs (z.B. Zeitspanne und Wegstrecke bis zum nächsten Wartungsereignis, Art des Wartungsereignisses); Detailinformationen zum ermittelten erwarteten Bauteileausfall (z.B. Fahrzeugzustand, Beschreibungen zum erkannten bevorstehenden Bauteileausfall oder Servicebedarf).

Rechtsgrundlage: für den Hauptnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung), ggf. Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (zur Datenübermittlung an die zuständige Vertriebsgesellschaft, falls der ausgewählte Service Partner das Geschäft aufgegeben hat oder keine Volkswagen Vertragswerkstatt mehr betreibt; vgl. oben); für jeden weiteren Fahrzeugnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: vertragsgemäße Bereitstellung des Dienstes im Fahrzeug); für die Anonymisierung zwecks KI-Training: Art. 6f; Unser berechtigtes Interesse liegt in der Ermöglichung und Verbesserung der KI-Funktion zur Vorhersage künftiger Wartungs- und Reparaturbedarfe im Rahmen unseres Serviceangebots.

Die Daten zur Identifizierung von künftigen Wartungs- und Reparaturbedarfen inklusive KI-Training werden nur solange gespeichert, wie es für die genannten Zwecke erforderlich ist, längstens jedoch 3 Jahre nach Erhebung.

Für die Identifikation von Produktfehlern sowie zur Mängelbeseitigung werden außerdem die Status der Service-Terminanfragen an den auslösenden Dienst zurückübermittelt. Durch die Rückübermittlung hat die Volkswagen AG die Möglichkeit, Prozessstörungen und die damit verbundenen Ursachen frühzeitig zu identifizieren.

Zur Verbesserung unserer Produkte und Geschäftsprozesse, der Kundenfunktionalität der Service Terminplanung, zur Optimierung des Kundennutzens sowie zur Behebung von Produktfehlern, verarbeiten wir die Daten ihrer Service-Terminanfrage.

Wir analysieren Ihre zuvor genannten Daten zum Zweck der Produktverbesserung und Qualitätssicherung der Service-Terminanfrage und um Unterbrechungen oder Verzögerungen im Prozessablauf der Bearbeitung von Anfragen zu vermeiden. Hierbei prüfen wir bspw. auf Fehler in der Übertragung von Daten an Ihren Service Partner (z.B. unvollständige Daten oder Verzögerungen innerhalb des Datenversands), um diese frühzeitig zu erkennen und abzustellen. So können wir dem Kundenwunsch nach einem Servicetermin bestmöglich entsprechen und die Kundenzufriedenheit mit den digitalen Diensten kann gesteigert werden.

Des Weiteren werden die genannten Daten an die für das jeweilige Land zuständige Vertriebsgesellschaft (für Deutschland ist das die Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG) zur Prozesssteuerung und -verbesserung, z.B. über Qualitäts-Audits, weitergeleitet. Die genannten Daten werden nach fünf Jahren gelöscht.

Personenbezogene Daten: Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Analyse: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Servicebedarfskategorie, Sendedatum der Service- Terminanfrage, der ausgewählte Service Partner und Informationen zum vereinbarten Service Termin. Zusätzlich

übermittelt uns der jeweilige Service Partner die folgenden Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer, Zeitpunkt der Leadannahme, Zeitpunkt der Kontaktaufnahme und Zeitpunkt des Leadabschlusses.

Rechtsgrundlage: Für die Datenverarbeitung im Rahmen der Analyse: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen: Verbesserung der Produkte und Geschäftsprozesse, der Kundenfunktionalität der Service Terminplanung; zur Rückübermittlung des Status der Service-Terminanfrage zur Identifikation, Analyse und Behebung von Produktfehlern / Mängeln; Optimierung des Kundennutzens; Prozesssteuerung und -verbesserung im Handel; Steigerung der Kundenzufriedenheit mit den Diensten)

Nachfolgende Informationen gelten für die vorgenannten Tätigkeiten:

Weitere Datenempfänger: Den Servicebedarf übermitteln wir an den vom Hauptnutzer ausgewählten Volkswagen Service Partner oder an eine für das jeweilige Land zuständige Vertriebsgesellschaft, ggf. ein vom Volkswagen Service Partner beauftragtes Call-Center oder eine vom Volkswagen Service Partner beauftragte Vertriebsgesellschaft (im Falle der Beauftragung durch den Volkswagen Service Partner verarbeiten das jeweilige Call-Center bzw. die jeweilige Vertriebsgesellschaft Ihre Daten nur im Auftrag und nach Weisung des beauftragenden Volkswagen Service Partners)

Die Daten im Rahmen der Identifizierung von künftigen Wartungs- und Reparaturbedarfen und der kontinuierlichen Verbesserung der KI-gestützten Vorhersagen werden verarbeitet von unseren Auftragsverarbeitern CARIAD SE (Major- Hirst-Straße 7, 38442 Wolfsburg, Deutschland) und Škoda Auto a.s. (tř. Václava Klementa 869, Mladá Boleslav II, 293 01 Mladá Boleslav, Tschechien).

Falls der ausgewählte Service Partner das Geschäft aufgegeben hat oder keine Volkswagen Vertragswerkstatt mehr betreibt, wird die Volkswagen Deutschland GmbH & Co. KG (Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland) für uns als Auftragsverarbeiter tätig.

Sofern der Hauptnutzer seinen präferierten Service Partner mit Sitz in Deutschland, Großbritannien, Italien, Frankreich, Japan, Irland, Tschechien, Spanien (inklusive Kanaren), Belgien, der Schweiz, Schweden, Polen, Dänemark, Finnland, Norwegen, Portugal, Luxemburg, Ungarn, Österreich, Estland, Lettland, Litauen, Slowenien, Rumänien, Bulgarien, Griechenland, Slowakei, Niederlande, Serbien, Montenegro, Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Albanien, Nordmazedonien, Island, Malta, Zypern, Liechtenstein oder Ukraine gewählt hat, setzt die Volkswagen AG die folgenden Auftragsverarbeiter ein: Volkswagen Software Asset Management (SAM) GmbH (Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland), dx.one GmbH (Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland) und Salesforce.com Germany GmbH (Erika-Mann-Straße 31, 80636 München, Deutschland).

Im Zusammenhang mit dem Einsatz von Auftragsverarbeitern, kann ein Zugriff auf die Daten durch Unter-Auftragsverarbeitern mit Sitz außerhalb der EU/des EWR nicht ausgeschlossen werden. Zur Gewährleistung eines angemessenen Schutzniveaus für Ihre personenbezogenen Daten sichert die Volkswagen AG diese Datenübermittlung mit geeigneten Garantien ab beziehungsweise verpflichtet ihre Auftragsverarbeiter dies sofern erforderlich zu tun. Zudem werden – soweit nach den anwendbaren Datenschutzgesetzen erforderlich – weitere Schutzmaßnahmen (z.B. Verschlüsselung und zusätzliche vertragliche Regelungen) ergriffen, um ein angemessenes Schutzniveau für Ihre personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Sofern Auftragsverarbeiter oder Unterauftragsverarbeiter mit Sitz in den USA nach dem Datenschutzrahmen zwischen der EU und den USA zertifiziert sind, gilt der EU-US-Angemessenheitsbeschluss und die USA gelten in dieser Hinsicht als sicheres Drittland.

32. Online-Sprachbedienung / Online-Sprachassistent IDA (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

Mit den MOBILEN ONLINE-DIENSTEN von „VW Connect Plus / We Connect Plus" steht Haupt-, Mit- und Gastnutzern sowie anonymen Gästen des Fahrzeugs zusätzlich zur Offline-Sprachbedienung / zum Offline-Sprachassistenten IDA im Fahrzeug auch die Online-Sprachbedienung / der Online-Sprachassistent IDA zur Verfügung (nur verfügbar in folgenden Sprachen: Englisch (GB), Englisch (US), Deutsch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Tschechisch, Niederländisch, Polnisch, Portugiesisch, Schwedisch, Dänisch, Norwegisch (modell- und ausstattungsabhängig).

Die Sprachbedienung / der Sprachassistent IDA kann per Push-to-Talk-Taste am Lenkrad oder per Aktivierungsbefehl aktiviert werden, um anschließend eine Anfrage zu formulieren. Mittels Aktivierungswort kann die Sprachbedienung / der Sprachassistent IDA auch von Mitfahrern des Fahrzeugs genutzt werden. Für die Nutzung des Aktivierungswortes läuft ein Hintergrunddienst im Infotainment-System des Fahrzeugs, der erkennt, wenn das Aktivierungswort ausgesprochen wird. In Einzelfällen kann es vorkommen, dass dieser Hintergrunddienst das Aktivierungswort versehentlich erkennt.

Sobald die Sprachbedienung / der Sprachassistent IDA per Push-to-Talk-Taste oder Aktivierungswort aktiviert wurde, wird dies im Infotainment-Bildschirm durch ein grafisches Symbol kenntlich gemacht. Die Sprachbedienung / der Sprachassistent IDA kann ebenfalls mit dem Sprachkommando "Pause" pausiert werden. Im pausierten Zustand erfolgt keine Ausleitung von Daten oder im Fahrzeug gesprochenen Worten. Der pausierte Zustand kann über das erneute Sprechen des Aktivierungswortes oder drücken der Push-to-Talk-Taste am Lenkrad aufgehoben werden.

Der Vorteil der Online-Sprachbedienung / des Online-Sprachassistenten IDA gegenüber der Offline-Sprachbedienung / des Offline-Sprachassistenten IDA ist eine bessere Spracherkennung im Allgemeinen und die Möglichkeit, Onlineinhalte mittels Spracheingaben zu steuern, beispielsweise Streamingdienste (Webradio), Sonderziele für die Navigation sowie die Möglichkeit zum Abruf von Informationen zu den Themen Wetter, Nachrichten, Wissen, Sport, Flugstatus und Aktien. Erteilt der Kunde zusätzlich eine Einwilligung zur Verarbeitung von Standortdaten für die Online-Sprachbedienung / den Online-Sprachassistenten IDA, erhält er noch schneller Navigationsergebnisse und kann Informationen zu seiner Umgebung abrufen (modell- und ausstattungsabhängig, sowie abhängig von der eingestellten Systemsprache). Auch ohne Einwilligung bzw. bei Widerruf der Einwilligung bleibt die Online-Sprachbedienung / der Online-Sprachassistent IDA im vertraglich zugesicherten Umfang nutzbar.

Der Online-Sprachassistent IDA wird durch die Anbindung an ChatGPT ergänzt, indem Anfragen, die der Online-Sprachassistent IDA nicht beantworten kann, an ChatGPT weitergeleitet werden. Dazu prüft der Dienstleister Cerence GmbH, ob die Sprachanfrage beantwortet werden kann. Ist dies nicht der Fall, wird die Sprachanfrage in Textform an ChatGPT weitergeleitet. ChatGPT sendet eine Antwort in Textform an den Dienstleister Cerence GmbH und von diesem an das Fahrzeug zurück. Bei Ausgabe der Antwort im Fahrzeug wird deutlich gemacht, wenn es sich um ein von ChatGPT generiertes Ergebnis handelt. Eine Weiterleitung von Standortdaten an ChatGPT findet bei der Bearbeitung der Sprachanfrage über ChatGPT nicht statt.

Wird das Fahrzeug im Offline-Modus genutzt, werden die Sprachdaten ausschließlich im Fahrzeug verarbeitet. Standortdaten werden nicht verarbeitet (Offline-Sprachbedienung / Offline-Sprachassistent IDA). Die Online-Funktionalität kann jederzeit im Infotainment-System deaktiviert

werden. Zudem kann die Erkennung des Aktivierungswortes im Infotainment-System deaktiviert werden, sodass die Sprachbedienung / der Sprachassistent IDA lediglich über die Push-to-Talk-Taste genutzt werden kann.

Personenbezogene Daten bei Onlineverbindung: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), systemseitig hinterlegtes Land oder aktuelle Fahrzeugposition (wenn der jeweilige Kunde zusätzlich seine Einwilligung zur Verarbeitung von Standortdaten für die Online-Sprachbedienung / den Online-Sprachassistenten IDA erteilt hat), ausgewählte Infotainment-Sprache, Marke des Fahrzeugs, User-ID, Regionalcode und Versionsnummer der Infotainmentsoftware, Spracheingabe und die Sprachausgabe (nur bei den Sprachen EN-US, EN-GB, DE, FR, ES, IT, CZ, NL, PL, PT, SE, DK, NO)

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage: für Hauptnutzer, Mitnutzer und Gastnutzer: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); für die optionale Verarbeitung der aktuellen Fahrzeugposition: Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung); für weitere Fahrzeugnutzer (z.B. Anonymer Gast) und Insassen des Fahrzeugs ohne Vertrag über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigtes Interesse: Erfüllung des Vertrags über die MOBILEN ONLINE-DIENSTE)

Weitere Datenempfänger: e.solutions GmbH, Despag-Straße 4a, 85055 Ingolstadt, Deutschland; Cerence GmbH, Jülicher Str. 376, 52070 Aachen, Deutschland. (Diese Empfänger verarbeiten Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

33. Streaming & Internet: Hybrid-Radio *

Im Rahmen der Funktion „Hybrid-Radio" identifiziert das Infotainment-System Radiosender, die über Rundfunk (FM und DAB) empfangen werden, und prüft online, ob Streams oder Metadaten zu diesen Sendern verfügbar sind. Hiermit erhalten Fahrzeugnutzer die Möglichkeit, entsprechende Sender per Onlinestreaming zu hören, falls sie gerade nicht über den Rundfunk zu empfangen sind.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Land, in dem sich das Fahrzeug befindet; aktuell zu empfangende Rundfunksender

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: e.solutions GmbH, Despag-Straße 4a, 85055 Ingolstadt, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

34. Streaming & Internet: Medien-Streaming

Mit der Funktion „Medien-Streaming" lassen sich direkt im Infotainment-System unterschiedliche Musik-Streamingdienste im Fahrzeug nutzen, ohne ein Smartphone oder ein anderes Endgerät koppeln zu müssen. Dazu muss die jeweilige Streaming-App zunächst vom Hauptnutzer über den In-Car Shop heruntergeladen und installiert werden.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Authentifizierungstoken beim Streaming-Anbieter, IP-Adresse

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: der jeweilige Streaming-Anbieter

Für die Verarbeitung der Daten im Rahmen des jeweiligen Streaming-Dienstes sind dessen Datenschutzhinweise maßgeblich.

35. Streaming & Internet: Webradio *

Im Rahmen der Funktion „Webradio" stellt das Infotainment-System einen aktuellen und sprachspezifischen Sender- und Podcastkatalog zur Verfügung. Hiermit erhalten Fahrzeugnutzer die Möglichkeit, tausende Sender und Podcast-Episoden verschiedener Art per Onlinestreaming zu hören.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Land der aktuellen Geoposition, aktuelle Systemsprache, Softwareversion

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: e.solutions GmbH, Despag-Straße 4a, 85055 Ingolstadt, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

36. Verriegeln & Entriegeln

Mit „Verriegeln & Entriegeln" kann der Hauptnutzer die Zentralverriegelung des Fahrzeugs bedienen, auch wenn er sich nicht in unmittelbarer Nähe zum Fahrzeug befindet. Hierzu kann er sich in der „Volkswagen" App den Verriegelungsstatus der Türen und des Gepäckraums des Fahrzeugs anzeigen lassen und diesen verändern. Zu seiner Sicherheit muss der Hauptnutzer eine S-PIN festlegen, die vor jeder Ver- oder Entriegelung einzugeben ist. Diese Funktion bedarf der vorherigen Durchführung des Volkswagen Ident-Verfahrens durch den Hauptnutzer.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN); User-ID; Information, ob elektrische Fenster, Türen, Motorraum- und Gepäckraumklappe geöffnet oder geschlossen sind und ob das Fahrzeug verriegelt oder entriegelt ist; Datum und Uhrzeit der Ent- und Verriegelung; Kilometerstand

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung); hinsichtlich der Ent- und Verriegelungshistorie: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (berechtigte Interessen)

Weitere Datenempfänger: keine

37. Wetter *

„Wetter" versorgt Fahrzeugnutzer mit aktuellen Wetterdaten für ihren aktuellen Standort, ihren Zielort oder von vordefinierten Plätzen. Diese Funktion ist auch in der App „Volkswagen" verfügbar. Dort wird die Temperatur vom Standort des Fahrzeugs bzw. des Mobiltelefons angezeigt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), Standort, Zielort, vom Fahrzeugnutzer angefragte Orte, ausgewählte Infotainment-Sprache, bevorzugte Maßeinheit

Die personenbezogenen Daten werden spätestens nach 30 Tagen gelöscht.

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Vaisala GmbH, Notkestr. 11, 22607 Hamburg, Deutschland. (Dieser Empfänger verarbeitet Daten nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung.)

38. Legal Web App

Über „Rechtliches" im Infotainment-System können die jeweils aktuellen Rechtstexte, wie die Datenschutzerklärung, eingesehen werden.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), IP-Adresse, Ländercode und Sprache

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: Keine

39. Tankempfehlungen *

Das Feature „Tankempfehlungen" des Dienstes Live-Empfehlungen empfiehlt Ihnen bei geringer Restreichweite eine Tankstelle in der Nähe. Dies erfolgt über ein Pop-Up im Infotainment-Display, welches zudem ein Angebot des jeweiligen Tankstellen-Betreibers umfasst (z.B. Tankrabatt, Gratis-Kaffee etc.), der mit der Volkswagen AG kooperiert. Sie können sich das Angebot für später merken oder direkt zur Tankstelle navigieren lassen. Bei Letzterem werden Sie bei Ankunft am Fahrziel über ein Pop-Up an das Angebot erinnert und können in der Detailansicht den ggf. benötigten Gutschein auf Ihr Smartphone übertragen. Das Feature „Tankempfehlungen" kann nur genutzt werden, wenn die Volkswagen AG auf den Standort des Fahrzeugs (Geoposition) zugreifen und diese Daten verarbeiten kann. Zudem wird die pseudonymisierte Fahrzeugidentifikationsnummer (FIN) genutzt, um Angebote Ihrem Fahrzeug zuordnen zu können. Die Pseudonymisierung der FIN beinhaltet die Entfernung aller direkten persönlichen Identifikationsmerkmale. Indirekt rückführbare Identifikationsmerkmale (Pseudonyme) werden beibehalten. Darüber hinaus wird Ihre User ID verarbeitet, um gemerkte Angebote für Sie im Backend speichern zu können.

Die Volkswagen AG löscht die personenbezogenen Daten nach drei Monaten oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Dieses Feature wird im Laufe von 2025 in den folgenden Märkten verfügbar sein: Großbritannien, Frankreich, Italien, Spanien, Schweden, Dänemark, Norwegen, Finnland, Belgien, Niederlande, Luxemburg, Österreich, Schweiz, Portugal, Polen.

Personenbezogene Daten: pseudonymisierte FIN, User ID, Fahrzeugstammdaten, Geoposition, Klick- und Nutzungsverhalten, Zeitstempel

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Analysen und Messungen zur Dienst-Bereitstellung

Zum Zwecke einer stabilen Dienst-Bereitstellung und zur Identifikation und Behebung etwaiger Unregelmäßigkeiten bei den Funktionen des Dienstes erfolgt ein kontinuierliches Monitoring der Dienstverfügbarkeit, indem einzelne Datenpunkte entlang der Service-Nutzung erfasst und verarbeitet werden. Dies ist nur möglich, wenn die pseudonymisierte FIN als Identifikator ebenfalls erhoben wird. Um im Falle von Kundenanfragen bei technischen Störungen eine Nachvollziehbarkeit und Fehleranalyse gewährleisten zu können, wird zudem die User ID erfasst. Zudem verarbeiten wir Informationen über die Ausspielung der Anzeigen sowie die Interaktion des

Nutzers mit der Anzeige, um ermitteln zu können, ob eine Anzeige den Nutzer angesprochen hat und um auf dieser Basis weiterhin Werbeanzeigen von Werbepartnern für die Bereitstellung des Dienstes erhalten zu können.

Die Volkswagen AG löscht die personenbezogenen Daten nach drei Monaten oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Personenbezogene Daten: pseudonymisierte FIN, User ID, Fahrzeugstammdaten, Geoposition, Klick- und Nutzungsverhalten , Zeitstempel

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Performance-Analyse

Auf Basis der zur Dienstbereitstellung erhobenen Daten werden im Rahmen monatlicher Reports verschiedene Performance-Analysen durchgeführt, die durch die Volkswagen AG zur kontinuierlichen Verbesserung des Dienstes genutzt werden.

Die Volkswagen AG löscht die personenbezogenen Daten nach dreizehn Monaten oder gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel sobald der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Personenbezogene Daten: pseudonymisierte FIN, User ID, Fahrzeugstammdaten, Geoposition, Klick- und Nutzungsverhalten, Zeitstempel

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO (Die Volkswagen AG hat ein berechtigtes Interesse, die zuvor genannten personenbezogenen Daten zu verarbeiten, um den Dienst Live-Empfehlungen kontinuierlich verbessern zu können.)

Präferenz-Einstellungen über Volkswagen App

Sie können über die Volkswagen App festlegen, zu welchen Angebotskategorien (z.B. Supermärkten, Restaurants & Cafés oder Parkmöglichkeiten) Sie Empfehlungen im Fahrzeug erhalten möchten und in welcher Häufigkeit (z.B. 3-6 Mal pro Woche). Hierfür müssen Sie in der Volkswagen App registriert sein und Ihr Fahrzeug mit der App verknüpft haben. Diese Funktion kann nur genutzt werden, wenn die Volkswagen AG auf Ihre User ID zugreift, um Ihre Präferenzen im Backend speichern zu können.

Die Volkswagen AG löscht die personenbezogenen Daten gemäß den gesetzlichen Anforderungen, zum Beispiel wenn der Zweck entfällt, zu dem sie erhoben wurden und sofern der Löschung keine anderen Aufbewahrungspflichten entgegenstehen.

Personenbezogene Daten: User ID

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (zur Vertragserfüllung)

Wir setzen Infrastruktur- und Hosting-Dienstleister als Auftragsverarbeiter ein, die eine Datenverarbeitung ausschließlich in unserem Auftrag und nach unserer Weisung vornehmen.

Die Datenverarbeitung erfolgt dabei grundsätzlich ausschließlich innerhalb der Europäischen Union bzw. des Europäischen Wirtschaftsraums. Soweit eine Verarbeitung in Drittländern (d.h. Länder, die weder Mitglied der Europäischen Union noch des Europäischen Wirtschaftsraums sind) erfolgt, für die die Europäische Kommission kein angemessenes Datenschutzniveau festgestellt

hat, z. B. durch unsere (Unter-)Auftragsverarbeiter, stellt die Volkswagen AG sicher, dass vertragliche, technische und/oder organisatorische Maßnahmen ergriffen werden, die geeignet und erforderlich sind, um ein angemessenes Datenschutzniveau bei der Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zu gewährleisten. Dies kann insbesondere durch den Abschluss sogenannter EU-Standardvertragsklauseln erfolgen, die Sie hier abrufen können.

40. Charging Data / Charging Control

Wir erfassen Daten zum Ladeverhalten Ihres Fahrzeugs über „Charging Data" bzw. „Charging Control". Diese Daten werden an die Volkswagen Group Info Services AG übermittelt, die sie an den Serviceanbieter weiterleitet, mit dem Sie einen Vertrag abgeschlossen haben. Diese Daten werden dem von Ihnen ausgewählte Serviceanbieter bereitgestellt, damit Sie ein vertraglich vereinbartes „Charging"-Produkt mit Ihrem Serviceanbieter erfolgreich nutzen können (bspw. statistische Auswertung und Anzeige des Ladeverhaltens und der anfallenden Ladegebühren).

Personenbezogene Daten (in Bezug auf Charging Data): Fahrzeug-Identifikationsnummer (FIN), Volkswagen ID, Zündungsstatus (ein/aus), Fahrzeug Parkposition, Kilometerstand, Timestamp (Fahrzeugzeitpunkt, Abfahrtzeit), Ladedaten (aktueller Zustand - SOC, Typ und Art des Ladevorgangs (Wechselstrom, Gleichstrom), Leistung, Einstellungen, Ladezielzeit, Ladenstand, verbliebene Ladezeit, Laderate), Batterie Reichweite, Zustand des Anschlusses (beider) Stecker des Ladekabels, Gesamtstatus der Fenster und Türen

Personenbezogene Daten (in Bezug auf Charging Control): Ladestatus (Zeitstempel der letzten Bearbeitung des Ladestatus, Laderate, Ladezustand Aktueller SOC, Verbleibende Ladezeit), Generische Datenfelder (VIN, Abo-ID, Zeitstempel des Fahrzeugs, Start/Stopp-Ladevorgang, Ortszeit des Fahrzeugs, Marke des VW-Fahrzeugs), Ladeprofil (ID, Name, Ladezustand (SOC) min /max, Lade-Timer, Abfahrts-Timer, Ziel-SOC), Fähigkeitsprüfung (Fahrzeugfähigkeiten, Fähigkeiten des Benutzerfahrzeugs, Kilometerstand)

Rechtsgrundlage (in Bezug auf Charging Data): Art. 6 Abs. 1 lit. a DSGVO (Einwilligung) oder Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag des Nutzers mit Service-Anbieter)

Rechtsgrundlage (in Bezug auf Charging Control): Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertrag des Nutzers mit Service-Anbieter)

Weitere Datenempfänger: Volkswagen Group Info Services AG, Berliner Ring 2, 38440 Wolfsburg, Deutschland, verschiedene Kooperationspartner (als eigenständige Verantwortliche für die Datenverarbeitung)

41. Plug & Charge

„Plug & Charge" bietet Fahrzeugnutzern die Möglichkeit, Ladevorgänge über einen automatisierten Authentifizierungsprozess durch Anstecken des Ladekabels zu initiieren.

Im Zuge der Installation und Deinstallation des Fahrzeug- sowie Vertragszertifikats werden neben der Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) weitere IT-Nutzungsdaten (z.B. Speicherindex des Vertragszertifikats oder Transaktionsdaten) verarbeitet.

Bei der Authentifizierung an öffentlichen Ladesäulen werden zusätzlich Vertragsdaten (z.B. Identifizierungsnummer des Vertragszertifikats) verarbeitet und so die Abrechnung des Ladevorgangs durch den Fahrstromanbieter ermöglicht.

Zur Authentifizierung an einer privaten Wallbox werden ebenfalls IT-Nutzungsdaten (z.B. Seriennummer des Fahrzeugzertifikats) an die private Wallbox übermittelt.

Personenbezogene Daten: Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN), IT-Nutzungsdaten (z.B. Seriennummer des Fahrzeugzertifikats, Speicherindex des Vertragszertifikats, Transaktionsdaten), Vertragsdaten (z.B. Identifikationsnummer des Ladestromvertrags (EMAID))

Rechtsgrundlage: Art. 6 Abs. 1 lit. b DSGVO (Vertragserfüllung)

Weitere Datenempfänger: keine

Hinsichtlich der Datenverarbeitung durch den Ladesäulenbetreiber, den Fahrstromanbieter und den Wallboxanbieter bitten wir deren Datenschutzhinweise zu beachten.

Teil II

I. Albania

Besides, from the legal bases described in Part I the legal bases for processing personal data under Albania law is a consent given by the data subjects. The consent of the data subjects is given either by registering for the mobile online services, after they have confirmed that they have read and accepted the Privacy Policy, or by using the vehicle in knowledge of the data processing.

Data controller representative in Albania:

Porsche Albania Sh.p.k
Autostrada Tirane-Durres
Km. 3, Tirane,1051
dataprotection@porsche.al

II. Belgium

We are legally obliged to publish mileages (km) of networked vehicles at regular intervals (usually once every quarter) on request from Car-Pass vzw. The data is retained by Car-Pass vzw in a "Car-Pass" so that relevant information about a vehicle can be provided to potential purchasers when buying and selling used cars.

Personal data processed: Vehicle identification number (VIN), mileage (km), time of data collection in the vehicle

Legal basis: Article (6)(1)(c) GDPR in conjunction with Art. 6 Act of 11 June 2004 and Article 3/1, § 2 Royal Decree of 26 August 2006

Recipients: Car-Pass vzw, Woluwedal 46/2, 1200 BRUSSELS, BELGIUM; D'Ieteren Automotive SA /NV, Leuvensesteenweg 639, 3071 KORTENBERG, BELGIUM; CARIAD SE, Major-Hirst-Straße 7, 38442 WOLFSBURG, GERMANY; Audi AG, Auto-Union-Straße 1, 85057 INGOLSTADT, GERMANY (all recipients with the exception of Car-Pass vzw process data solely on our behalf and in accordance with our instructions)

III. Bosnia and Herzegovina

In deviation from the legal bases described in Part I the legal bases for processing personal data under the law of Bosnia and Herzegovina is a consent given by the data subjects. The consent of the data subjects is given either by registering for the mobile online services, after they have confirmed that they have read and accepted the Privacy Policy, or by using the vehicle in knowledge of the data processing.

Data controller representative in Bosnia and Herzegovina:

PORSCHE BOSNA I HERCEGOVINA
Porsche BH d.o.o. Sarajevo
Porsche Inter Auto BH d.o.o. Sarajevo
BIH-71000 SARAJEVO | Bulevar Meše Selimovića 16
zastita.podataka@porschebh.ba

IV. Japan

Personal information obtained from residents in Japan ("Personal Data") shall be handled in accordance with the following rules in addition to the rules set forth in Part I of this Privacy Policy.

1. Purpose: We will handle the Personal Data in accordance with the Purposes set forth in Part I of this Privacy Policy ("Purposes"), and not use Personal Data for any purpose other than such Purposes. We shall promptly notify the relevant data subjects, or disclose to the public of the Purposes (and any subsequent changes thereof), unless the Purposes have already been disclosed to the public;

2. Collection: We will not obtain any Personal Data through any deceptive, fraudulent, or other wrongful means;

3. Accuracy: We will make reasonable efforts to ensure that Personal Data handled by us is accurate and up to date and within the scope necessary to achieve the Purposes;

4. Retention: We will retain Personal Data in accordance with Section A.IV of Part I, and cease retention as soon as it is reasonable to assume that the Purposes are no longer being served by retention of Personal Data;

5. Protection: We will protect Personal Data in its possession or under its control by making reasonable security arrangements to prevent unauthorized access, collection, use, disclosure, copying, modification, disposal, damage, loss or similar risks. We will adequately supervise processing of Personal Data by our officers, employees, third party vendors and any other parties who process Personal Data on our behalf;

6. Transfer: Without obtaining the prior consent of the relevant data subjects, we will not transfer or provide any part of Personal Data to any individual or entity unless an exception under the APPI applies.

7. Extraterritorial Transfer: Without obtaining the prior consent of the relevant data subjects, we will not transfer or provide any part of Personal Data to any individual or entity located outside Japan, European Union or the United Kingdom unless (a) a transferee is located in a country or area certified by the Personal Information Protection Commission of Japan ("PPC") as having data protection standards equivalent to those of Japan or (b) the transferee has data protection standards equivalent to the standards specified by the PPC; and,

8. Data Subject's Right: If a data subject requests pursuant to the APPI disclosure of Purposes, access to, correction, or deletion of any of Personal Data relevant to such data subject, or lodge a complaint, we will respond to such request or complaint promptly and in accordance with the APPI. Any fee charged to data subjects shall be reasonable.

V. Switzerland

To the extent data processing falls within the scope of the Swiss Federal Act on Data Protection (FADP), (a) the scope of "personal data" shall be determined in accordance with the FADP, and (b) references to the GDPR shall be understood as references to the FADP.

To the extent that the transfer of personal data to recipients outside the EU respectively outside of Switzerland ("third countries") is safeguarded by the conclusion of standard contractual clauses approved by the European Commission, please note the decision of the Federal Data Protection and Information Commissioner to recognize the EU standard contractual clauses, which is available via the URL https://www.edoeb.admin.ch/edoeb/de/home/datenschutz/arbeit_wirtschaft/datenuebermittlung_ausland.html.

VI. San Marino

To the extent the data processing falls within the scope of the data protection laws of San Marino, pursuant to Article 13(1)(f) of San Marinese Law n. 171 of 2018, we specify that, considering the data controller's intention to transfer personal data to third countries or international organisations, the following means by which to obtain a copy of the appropriate or suitable safeguards used or information on where they have been made available are provided:

• You can contact us for exercising your rights, including the right to access your data and to obtain a copy of them, via the contact details provided in Part I ("Data protection officer").
• The EU standard contractual clauses used can be accessed in EU languages at https://eur-lex.europa.eu/legal-content/it/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914.

To the extent the data processing falls within the scope of the data protection laws of San Marino, pursuant to Article 13(2)(d) of San Marinese Law n. 171 of 2018, we specify that the data subject has the right to report or to lodge a complaint with the Data Protection Authority of San Marino (https://www.garanteprivacy.sm).

VII. France

In addition to the rights listed in the section "Your rights" you also have the right to define directives concerning the fate of your personal data after your death (post-mortem right).

Teil III

Datenerhebung für den Aufbau eines anonymen Datenbestandes für die Entwicklung des automatisierten Fahrens (modell- und ausstattungsabhängig verfügbar)

I. Verantwortlicher

Mit dieser Datenschutzerklärung informieren wir über die Erhebung, Verarbeitung und Nutzung personenbezogener Daten durch die

Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
kundenbetreuung@volkswagen.de

eingetragen im Handelsregister des Amtsgerichts Braunschweig unter der Nr. HRB 100484 („Volkswagen AG“) bei Aktivierung des Sendens von Daten für den Aufbau eines anonymen Datenbestandes für die Forschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens.

II. Datenverarbeitung im Detail

Die Upload-Funktion dient der Erhebung von durch Fahrzeugsensorik erfassten Messdaten. Diese Messdaten werden an einen Datenserver (siehe oben, A.VII.1. Datenserver) übertragen, umgehend anonymisiert und von Volkswagen und Kooperationspartnern für die Erforschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens genutzt.

Die Messdaten setzen sich aus zwei Datengruppen zusammen:

a. Daten, welche für eine Rekonstruktion der Einflüsse auf das Fahrzeug relevant sind:

· Position und Zeitstempel des Fahrzeugs:

- Position des Fahrzeugs
- Zeitpunkt der Messung
- relative Bewegungsdaten (z. B. Raddrehungen, Lenkeinschlag, Geschwindigkeit und Beschleunigung des Fahrzeugs)
- Antriebsdaten, welche eine Relevanz für die Fahrzeugbewegung haben (z. B. Antriebsmoment des Motors, Drehzahl, Bremseingriffe)

· sensorische Erfassung des unmittelbaren Umfelds durch die folgenden Sensoren:

- Kamerasensoren (z. B. erkannte Schilder, Spuren, statische und dynamische Objekte (jedoch keine Bild- und Videodaten))
- Radarsensoren (z. B. statische Reflexionen von Objekten, erkannte dynamische Objekte)
- Ultraschallsensoren (z. B. seitlicher Abstand zu Objekten im Umfeld)
- Klima, Regen, Licht (z. B. Temperatur, Regenzustände, Lichteinfall)

· erkannte Verkehrssituationen:

- lokale Gefahrenstellen (z. B. Stauende, Unfälle, Pannen)
- Zustand der Straßen (z. B. Reibwert, Straßenverlauf)

b. Daten, welche zur Ermittlung der gewünschten Steuerung durch den Fahrer relevant sind:

· erkanntes Verhalten des Fahrers:

- Steuerungsbewegungen des Fahrers (z. B. Lenkbewegungen, Bremse, Gas)
- Nutzung der Fahrzeugsysteme, welche die Fahrtbewegung beeinflussen (z. B. Schaltung, Bedienung der Fahrerassistenzsysteme, Bedienung von Sicherheitssystemen)
- Zustände und Eingriffe von bei der Fahraufgabe unterstützenden Funktionen (z. B. Eingriffe von Geschwindigkeitsregelsystem, ausgelöste Notbremsungen, Parkassistenten)

Dabei werden nur Daten erhoben, die für die Forschung und Entwicklung von Funktionen für das teil- und voll automatisierte Fahren notwendig sind. Die anonymisierten Messdaten werden auf Basis von vertraglichen Grundlagen, die angemessene Garantien zum Datenschutz beinhalten, auch Kooperationspartnern von Volkswagen zur Verfügung gestellt, die diese ebenfalls zur Erforschung und Entwicklung des automatisierten Fahrens nutzen.

Auf Basis dieser Daten wird eine Simulationsumgebung geschaffen, welche die Erprobung zukünftiger automatischer Fahrfunktionen unter realistischen Bedingungen ermöglicht und im Ergebnis gegenüber dem Wunschverhalten des realen Fahrers abgeglichen werden kann. Da zur finalen Absicherung des automatischen Fahrens mehrere Milliarden Testkilometer benötigt werden, ist es erforderlich, diese Datenbank mit realen Daten zu füllen. Nur so können alle Variationen von Verkehrssituationen hinreichend erfasst werden, um sicherzustellen, dass zukünftige automatische Fahrfunktionen robust und sicher genug sind, um stets richtige Entscheidungen zu treffen und die Sicherheit der Insassen schützen.

Die nach der Erhebung an den Datenserver übermittelten Daten werden auf Qualität kontrolliert und danach umgehend im Datenserver anonymisiert. Die Daten werden dort maximal vierundzwanzig (24) Stunden zu Zwecken der Anonymisierung und Qualitätssicherung gespeichert. Anschließend werden die Originaldaten aus dem Fahrzeug vollständig gelöscht. Das Anonymisierungsverfahren wird kontinuierlich unter Berücksichtigung aktueller wissenschaftlicher Erkenntnisse sowie dem Stand der Technik auf Effizienz und Wirksamkeit überprüft und weiterentwickelt.

III. Rechtsgrundlage und berechtigtes Interesse

Einwilligung für die Ausleitung der Daten aus dem Fahrzeug, Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO) für die Speicherung der ausgeleiteten Daten bis zur Anonymisierung.

Die oben genannten Ziele zur Erforschung, Entwicklung und Absicherung automatischer Fahrfunktionen können nur durch eine signifikante Datenbasis aus möglichst vielfältigen Verkehrsszenarien basierend auf Realfahrten erreicht werden. Klassische Testfahrten per Dauerlauf reichen an dieser Stelle nicht mehr aus. Die Daten müssen aus möglichst vielfältigen Fahrszenarien bestehen, deren Umfeld- und Verkehrssituationen nur im realen Straßenverkehr in den Algorithmen erfasst werden können. Auch ein Zukaufen der Daten ist an dieser Stelle nicht ausreichend, da die Daten nicht in der erforderlichen Güte vorhanden sind und bereits nach kürzester Zeit an Aktualität verlieren. Aus diesen Gründen hat Volkswagen ein berechtigtes Interesse an der Verarbeitung der Daten und dem Aufbau einer anonymen Datenbank.

IV. Beginn und Dauer der Datenerhebung

Die Datenübermittlung ist ab Werk nicht aktiviert sondern beginnt erst mit der Anmeldung eines aktiven „We Connect" / „VW Connect" Hauptnutzers im Fahrzeug, sofern dieser eine Einwilligung für die Ausleitung der Daten aus dem Fahrzeug erteilt hat. Diese Einwilligung kann der registrierte Nutzer im Portal „MyVolkswagen" geben und später dort bei Bedarf auch wieder entziehen. Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten zum Zweck der anschließenden Anonymisierung erfolgt basierend auf der Rechtsgrundlage der Interessenabwägung (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Die Datenerhebung ist nur in den Stufen „Standort nutzen" und „Standort teilen" aktiv. Ausstattungsabhängig kann durch die Bedienung des Schiebereglers „Entwicklung automatisiertes Fahren" der Datenupload im Fahrzeug, im Bereich Privatsphäre-Einstellungen, aktiviert oder deaktiviert werden, die Einwilligung wird dadurch nicht entzogen.

V. Empfänger der Daten

1. Datenserver

Die Daten werden auf Servern der folgenden Dienstleister nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung verarbeitet:

CARIAD SE
Major-Hirst-Straße 7
38442 Wolfsburg
Deutschland

Audi AG
Auto-Union-Straße 1
85057 Ingolstadt
Deutschland

Microsoft Ireland Operations Limited
One Microsoft Place
South County Business Park
Leopardstown
Dublin 18
D18 P521
Irland

Bei Microsoft werden die Daten nach den mit uns getroffenen Vereinbarungen verschlüsselt und ausschließlich auf Datenservern in der EU verarbeitet. Da Microsoft ihren Sitz in den Vereinigten Staaten von Amerika hat, kann ein (Lese-)Zugriff auf die Daten aus den USA heraus nicht ausgeschlossen werden. Es wurden entsprechende EU-Standardvertragsklauseln für die Übermittlung personenbezogener Daten an Auftragsverarbeiter in Drittländern abgeschlossen, um Ihre personenbezogenen Daten ausreichend zu schützen. Die verwendeten EU-Standardvertragsklauseln können auf der Webseite der Europäischen Kommission über die URL https://eur-lex.europa.eu/legal-content/de/TXT/?uri=CELEX%3A32021D0914 abgerufen werden.

2. IT-Supportdienstleister

Wir setzen darüber hinaus verschiedene IT-Dienstleister ein. Diese unterstützen uns beispielsweise bei der Wartung unserer IT-Systeme und beim technischen Support. Soweit die Dienstleister Zugriff auf personenbezogene Daten erhalten, verarbeiten sie diese nur in unserem Auftrag und nach unserer Weisung. Der IT-Support erfolgt durch folgende Dienstleister:

Volkswagen Group Service
Bunsenstraße 5
85053 Ingolstadt
Deutschland

diconium digital solutions GmbH
Rommelstraße 11
70376 Stuttgart
Deutschland

Volkswagen Infotainment GmbH
Rensingstraße 15
44807 Bochum
Deutschland

VI. Ihre Rechte

Ihre nachfolgenden Rechte können Sie gegenüber der Volkswagen AG jederzeit unentgeltlich geltend machen. Dies gilt auch insoweit, als wir gemeinsam mit anderen Unternehmen für die Datenverarbeitung verantwortlich sind. Weitere Informationen zur Wahrnehmung Ihrer Rechte finden Sie auf der Webseite https://datenschutz.volkswagen.de/.

1. Auskunftsrecht

Sie haben das Recht, von uns eine Bestätigung darüber zu verlangen, ob und – falls ja – welche Sie betreffenden personenbezogenen Daten verarbeitet werden und an welche Dritten innerhalb und außerhalb der EU Ihre Daten weitergegeben wurden. Darüber hinaus haben Sie das Recht, eine Kopie Ihrer von uns verarbeiteten personenbezogenen Daten zu erhalten.

2. Berichtigungsrecht

Sie haben das Recht, von uns die Berichtigung Sie betreffender unrichtiger bzw. unvollständiger personenbezogener Daten zu verlangen.

3. Recht auf Löschung

Sie haben das Recht, bei Vorliegen der in Art. 17 DSGVO genannten Voraussetzungen die Löschung Ihrer Daten zu verlangen. Danach können Sie beispielsweise die Löschung Ihrer Daten verlangen, soweit diese für die Zwecke, für die sie erhoben wurden, nicht mehr notwendig sind. Außerdem können Sie Löschung verlangen, wenn wir Ihre Daten auf der Grundlage Ihrer Einwilligung verarbeiten und Sie diese Einwilligung widerrufen.

4. Recht auf Einschränkung der Verarbeitung

Sie haben das Recht, die Einschränkung der Verarbeitung Ihrer Daten zu verlangen, wenn die Voraussetzungen des Art. 18 DSGVO vorliegen. Dies ist beispielsweise der Fall, wenn Sie die Richtigkeit Ihrer Daten bestreiten. Für die Dauer der Überprüfung der Richtigkeit der Daten können Sie dann die Einschränkung der Verarbeitung verlangen.

5. WIDERSPRUCHSRECHT

Ihnen steht ein Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in den folgenden Fällen zu:

- **Wenn die Verarbeitung zu Zwecken der Direktwerbung (einschließlich Profiling zu Zwecken der Direktwerbung) erfolgt.**
- **Wenn die Verarbeitung (einschließlich Profiling) auf folgende Rechtsgrundlagen gestützt wird:**
    - **Die Verarbeitung ist für die Wahrnehmung einer Aufgabe erforderlich, die im öffentlichen Interesse liegt oder in Ausübung öffentlicher Gewalt erfolgt, die uns übertragen wurde (Art. 6 Abs. 1 lit. e DSGVO).**
    - **Die Verarbeitung ist zur Wahrung der berechtigten Interessen von uns oder einem Dritten erforderlich (Art. 6 Abs. 1 lit. f DSGVO). Im Falle eines solchen Widerspruchs bitten wir Sie, uns Ihre Gründe mitzuteilen, aus denen Sie der Datenverarbeitung widersprechen. Wir verarbeiten Ihre Daten im Falle Ihres Widerspruchs nicht mehr, es sei denn, wir können zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung**

nachweisen, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

6. Recht auf Datenübertragbarkeit

Sofern die Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Einwilligung oder einer Vertragserfüllung beruht und diese zudem unter Einsatz einer automatisierten Verarbeitung erfolgt, haben Sie das Recht, Ihre Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinenlesbaren Format zu erhalten und diese an einen anderen Verantwortlichen zu übermitteln. Darüber hinaus haben Sie das Recht, zu erwirken, dass die personenbezogenen Daten direkt von uns an einen anderen Verantwortlichen übermittelt werden.

7. Widerrufsrecht

Sofern die Datenverarbeitung auf einer Einwilligung beruht, haben Sie das Recht, Ihre Einwilligung jederzeit kostenlos mit Wirkung für die Zukunft per Mail an info-datenschutz@volkswagen.de (Deutschland), privacy@volkswagen.de (außerhalb von Deutschland), über unser Volkswagen Datenschutzportal https://www.datenschutz.volkswagen.de oder über die Kontaktdaten im Impressum zu widerrufen.

Außerdem können Sie die Einwilligung jederzeit in Ihrem Volkswagen ID Benutzerkonto in „MyVolkswagen“ widerrufen.

8. Beschwerderecht

Sie haben außerdem das Recht, sich bei einer Aufsichtsbehörde (z. B. bei der Landesbeauftragten für den Datenschutz Niedersachsen oder bei der an Ihrem Wohnort zuständigen Aufsichtsbehörde) über unsere Verarbeitung Ihrer Daten zu beschweren.

VII. Ihre Ansprechpartner

1. Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte

Die Ansprechpartner für die Ausübung Ihrer Rechte und weitergehende Informationen finden Sie auf der folgenden Webseite https://datenschutz.volkswagen.de/.

2. Datenschutzbeauftragter

Unser Datenschutzbeauftragter steht Ihnen als Ansprechpartner für datenschutzbezogene Anliegen zur Verfügung:

Datenschutzbeauftragter der Volkswagen AG
Berliner Ring 2
38440 Wolfsburg
Deutschland
dataprivacy@volkswagen.de